

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



In der letzten

Gemeinderatssitzung gab es gleich zwei Entscheidungen zu Pflegeheimen, die in Bruchhausen und Schöllbronn realisiert werden sollen.

Auffällig ist die Gleichheit der Konzepte: jeweils 15 Bewohner bilden eine Gruppe mit gemeinsamen Aufenthaltsbereichen.

Wie man sich denken kann, wird diese Form der „Unterbringung“ als besonders wirtschaftlich angesehen. Beiden Häusern gemeinsam ist auch, dass sie von Projektentwicklern und nicht von Betreibern solcher Einrichtungen geplant werden.

Mit großem Einsatz wird über die Schaffung eines Platzcharakters, die Geste des Zugangs oder die Synchronisierung von Gebäude und Gelände gesprochen, um ein paar Schlagworte der Vorlage zu nennen.

Leider wird nicht über die Frage diskutiert, ob die 15er Gruppe in allen Ortsteilen die richtige Entscheidung ist, welche anderen Modelle es gibt und wie die Erfahrungen der Bewohner und der Pflegekräfte mit diesen Modellen aussehen.

Allgemein gesagt: es wird leider nicht die Frage diskutiert, wie wir im Alter zusammen leben wollen.

Berthold Zähringer

### Fördern und begeistern!

Wie können Turnschuhe blinken? Wie kommt der Ton ins Radio? Und wie wurden eigentlich Zahlen erfunden? All dem und noch vielen weiteren spannenden Themen können Schülerinnen und Schüler auch im Schuljahr 2017/2018 wieder in den vielfältigen Kursen der Hector-Kinderakademie Ettlingen auf den Grund gehen. Seit 2010 hat es sich diese zum Ziel gemacht, Kinder für Neues und die Freude am Lernen zu begeistern – insbesondere in den Bereichen Technik, Umwelt, Natur, Chemie, Biologie und Ökologie. Das üppige Programmangebot hält sicher auch für Ihre Kinder interessante Kurse bereit!

Es freut mich sehr, dass es in unserer Stadt ein solches Förderangebot gibt, zu dessen Erfolg die Kooperation zwischen der Stadt als Schulträger sowie die Schüler- und Thiebauthschule ihren Beitrag leisten. Denn Kinder sind unsere Zukunft, und in Zukunft sollte investiert werden!

Alle wichtigen Informationen finden Sie in den jeweils aktuellen Programmheften oder im Internet unter:

[www.hector-kinderakademie.de/HKA-Ettlingen/Startseite](http://www.hector-kinderakademie.de/HKA-Ettlingen/Startseite)

Freie  
Demokraten  
FDP



Roman Link  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
[roman.link@ettlingen.de](mailto:roman.link@ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

#### FV Sportfr. Forchheim – SSV Ettlingen

2:2 (1:1)

Bei sonnigem Herbstwetter gastierte der SSV bei den Sportfreunden aus Forchheim. Tabellarisch gesehen eine Mittelfeldpartie, jedoch ist Forchheim schlecht in die Saison gestartet und zählt mit Sicherheit eher zu den oberen Mannschaften. Dies spürten die Ettlinger auch direkt zu Beginn des Spiels. Forchheim drückte den SSV regelrecht in die eigene Hälfte zurück, so blieb dem SSV zunächst nur die Möglichkeit per Konter über die schnellen Flügelspieler zu agieren, was aber zu Beginn lediglich in einer Torchance mündete. So war es im Prinzip nur eine Frage der Zeit bis die Gastgeber in Führung gingen. Die Antwort lieferte Grob in der 18. Minute. In der Folge blieb der SSV bemüht ein kontrolliertes Spiel nach vorne aufzuziehen. Mit etwas Glück und einem gut aufgelegten Torwart Oldenburger blieb es aber nur bei dem Ein-Tore-Vorsprung. Der SSV fand allmählich besser ins Spiel und witterte

seine Chance nach Standardsituationen, die Forchheim nicht gut verteidigte. So fiel mit dem Halbzeitpfiff der Ausgleich nach schönem Kopfball von Paul Reitenbach. Trainer Marcel Brenneis stellte sein Team in der Halbzeit neu ein und fortan entwickelte sich ein offener Schlagabtausch beider Mannschaften. Es wurde zunehmend ein kampfbetontes Spiel, welches auch die ersten Karten mit sich brachte. Dies gipfelte in der 67. Minute mit einem Platzverweis für die Forchheimer. Der SSV nutzte die zahlenmäßige Überlegenheit aus. Nach einem zunächst geklärten Eckball setzte sich Patrick Schindler im Strafraum gut durch und flankte auf den am langen Pfosten frei stehenden Julian Scheib, welcher per Direktabnahme die Führung besorgte. Doch wer jetzt dachte, dass man mit der Führung und einem Mann mehr das Spiel im Griff hatte, wurde enttäuscht. Die Sportfreunde warfen nun alles nach vorne. Der SSV spielte seine Kontermöglichkeiten nicht clever genug aus und so kam der Gastgeber kurz vor Schluss zum 2:2 Ausgleich. In der Schlussminute sah Torschütze Scheib nach taktischem Foul noch die Ampelkarte, sodass das umkämpfte Spiel mit 10 gegen 10 endete. Fazit: Gegen einen sehr starken Gegner hielt man gerade in der zweiten Halbzeit gut mit und hätte mit etwas mehr Cleverness auch hier drei Punkte einfahren können.

Tore: 1:0 Lukas Grob (18.), 1:1 Paul Reitenbach (45.), 1:2 Julian Scheib (71.), 2:2 Niels Striby (87.)

#### FC Busenbach II - SSV Ettlingen II

1 : 2 (0:2)

Der SSV ging mit den Willen und den Ehrgeiz in das Spiel, den positiven Aufwärtstrend beizubehalten. Die Jungs setzten genau das um, was Trainer Rocco von ihnen wollte und so erwischte der SSV einen super Start. Gleich in der ersten Minute ergab sich eine schöne Kombination zwischen Jeremias und Koray. Hier stellte man gleich klar, dass die Mannschaft hier was Zählbares mitnehmen wollte. Eine Minute später war es dann soweit, als man mit einem enormen Pressing den Gegner zu Fehlern zwang und Jeremias Gehrung-Rodriquez seine Farben zur 1-0 Führung schoss. Das Spiel der Ettlinger ging genau so auf, wie sie es wollten. In der 18. Minute war es dann wieder unser „Jere“. Er drehte auf und nutzte seine Chance zum 2-0 für den SSV. Die Heimmannschaft der Busenbacher kam nur vereinzelt zu ihren Chancen, die spätestens an der überragenden Defensive des SSV vereitelt wurden. In der 40. Minute hatten die Ettlinger noch eine dicke Chance auf dem Fuß. Es war eine hitzige erste Halbzeit, wobei der Schiri (auf beiden Seiten) nicht seinen besten Tag hatte. Nach der 15-minütigen Pause konnten die Spieler sich noch einmal beweisen und an

der guten Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Allerdings ließen die Ettlinger immer wieder nach und dadurch kamen die Gastgeber immer öfter vor das SSV-Tor. Man merkte den Jungs an, dass die Kraft immer mehr nachließ. Mit dem Abpfiff kamen dann die Gastgeber mit ihrem letzten Angriff noch zum 1:2 Anschlusstreffer.

Fazit: Durch eine starke Mannschaftsleistung konnte man 3 Punkte mit nach Ettlingen nehmen. Wenn man weiter so hart arbeitet wie in den letzten Wochen wird man weitere Punkte ernten!

Tore: 0:1 Jeremias Gehrung Rodriguez (2.), 0:2 Jeremias Gehrung Rodriguez (18.), 1:2 Pascal Hucker (90).

#### **Vorschau:**

Sonntag, 22.10. 13.00 Uhr SSV Ettlingen II - TSV Pfaffenrot II und um 15.00 Uhr SSV Ettlingen I - FC Alem. Eggenstein. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

### **Abt. Jugendfußball**

#### **D2 Junioren**

Es war ein Topspiel am Samstag zwischen der SG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart/Burbach und unserer D2. In einer hart umkämpften Partie auf schlechten Platzverhältnissen konnten die Gäste drei wichtige Punkte aus Burbach entführen und sich im oberen Tabellendrittel etablieren. Der SSV ging durch Fatih mit 1:0 in Führung. Aufgrund einer fairen Geste eines Spielers der SG hatte der Schiedsrichter zuvor ein Tor für die SG zurückgenommen, denn Jakob parierte den Ball sehr deutlich vor der Linie. In der zweiten Hälfte wurde es dann leider etwas unruhig außerhalb des Feldes, denn Jaki eroberte den Ball an der Grundlinie und der gegnerische Spieler ging von Eckball aus. Da der Schiedsrichter nicht pfiß, beförderte Jaki den Ball ins Netz. Es folgten Wortgefechte zwischen Trainern, Spielern, Schiedsrichter und Zuschauern, welche nach dem Spiel größtenteils aus dem Weg geräumt wurden. Aber immer noch entscheidet der Schiedsrichter. Unbeeindruckt sorgte Lenny mit dem 3:1 für die Vorentscheidung, Luka erhöhte zum 4:1, bevor die Heimmannschaft den 2:4 Anschlusstreffer erzielte. Am Ende ein verdienter Sieg für das jahrgangsjüngere Team vom SSV. Die emotionalen Scharmützel sollten vergessen sein und das freundschaftliche Verhältnis beider Teams nicht beeinträchtigen.

Es spielten: Jakob, Mario, Alessio, Basti, David, Luka, Raul, Lenny, Jaki und Fatih.

#### **Spieltag E 1.3 Junioren beim \*FV Grünwinkel 3 – 6:12 (1:7)**

Die erste Halbzeit lief unter dem Motto, wenn wir die Sachen machen, von denen wir wissen, dass wir sie nicht tun sollten (Feuerzone, Einzelaktionen usw...), dann macht eine andere Mannschaft das Spiel. Nach der Abstimmung in der

Halbzeit lief es im Zusammenspiel, wie in den vorangegangenen Partien besser und so hatte man ein ums andere Mal mehr Ballbesitz und konnte sehenswerte Tore verbuchen. Bleibt zu wünschen, dass die Mannschaft aus der Erfahrung lernt und sich im kommenden Spiel von Beginn selbständiger organisiert.

Für den SSV liefen folgende Spieler (Tore) auf: Nick L., Nick B., Maxi, Yazen (3), Luca (1), Theo, Wilken (1), Moritz, Fredo (1), Leo und Laurin.

#### **Verschärfte englische Woche für die E 1.1**

Wie groß ist häufig das Jammern der internationalen Fußballprofis, wenn sie englische Wochen haben. Sie sollten sich ein Beispiel an den jungen Kickern der E1.1 nehmen, die aufgrund von kurzfristigen Spielabsagen diese Woche gleich dreimal antreten mussten. Trainer Martin konnte mit seinen Fußballern drei Siege einfahren und an die Tabellenspitze stürmen. Doch der Reihe nach:

#### **Di. 10. Okt. Auswärtsspiel bei Post Südstadt Karlsruhe (PSK):**

Besonders bemerkenswert war in der 1. Halbzeit das Traumtor von Henry, der von der Mittellinie über Freund und Feind sauber einnetzte. In einem ausgeglichenen Spiel ging es mit 2:2 in die Pause. Im zweiten Durchgang sorgten Marco und Moritz mit ihren Toren für den 2:4 Endstand.

Spieler: Nick E. (Tor), Magnus, Marco (1), Henry (1), Nic, Tim, Moritz (1), Leon (1), Semi Can

#### **Do. 12. Okt. Heimspiel gegen TSV 05 Reichenbach:**

In einem sehr engen Spiel gingen in der ersten Halbzeit die Kicker vom SSV nach Toren von Semi Can und Leon in Führung. Die Reichenbacher ließen nicht nach und konnten zweimal direkt ausgleichen.

Den gut mitspielenden Reichenbacher Tormann konnte Semi Can mit einem gelungenen Lupfer zum 3:2 Halbzeitstand überlisten. In der zweiten Hälfte übten die Reichenbacher hohen spielerischen Druck aus. Doch weder einstudierte Eckballvarianten noch der vorrückende Torwart führten die Gäste zum Erfolg. Trotz vieler Torchancen und Aluminiumtreffern auf beiden Seiten fiel kein Tor in dieser Spielhälfte.

Spieler: Nick E. (Tor), Tim, Marco, Henry, Nic, Felix, Moritz, Leon (1), Semi Can (2)

#### **Sa. 14. Okt. Auswärtsspiel beim FC Busenbach:**

Nach Toren von Moritz, Nic und Felix stand es trotz vieler weiterer Chancen zur Pause „nur“ 0:3 für den SSV. Leon wechselte in der 2. Hälfte vom Tor in den Sturm und schaffte u.a. einen sauberen Hattrick. Es waren viele schöne Kombinationen, Doppelpässe und auch Einzelaktionen zu sehen, so dass der Endstand mit 0:10 verdientermaßen sogar zweistellig ausfiel. Spieler: Leon (Tor +4), Tim (Tor), Magnus (1), Marco, Nic (1), Felix (2), Moritz (2), Semi Can.

#### **Fünfter Spieltag der E 1.2**

Bei herrlichem Herbstwetter empfing unsere E 1.2 am Samstag die Mannschaft vom FV Grünwinkel. Gleich nach Anpfiff legten die Gäste druckvoll los, das erste Tor gelang jedoch der Heimmannschaft durch eine sehenswerte Kombination. Die Jungs vom FV Grünwinkel antworteten mit dem schnellen Ausgleich und bedrängten im Anschluss weiterhin das Tor unserer Jungs, die dagegen hielten und mit einem schönen Konter wieder in Führung gingen.

Jetzt war Ettlingen die tonangebende Mannschaft, konnte aber seine Führung nicht weiter ausbauen. Mitten in diese Drangphase fiel der Ausgleich durch eine klasse Einzelaktion des Grünwinkler Stürmers, der kurz vor der Pause ein weiteres Mal einnetzte. So ging Grünwinkel mit einer leicht schmeichelhaften Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff bedrängten die Gäste vehement das Tor unserer Jungs und konnten trotz beherrzter Verteidigung unserer Mannschaft und toller Paraden des Ettlinger Torwarts schnell die Pausenführung deutlich ausbauen. Ein schön herausgespieltes Tor unserer Mannschaft konnte die Wende nicht mehr bringen und so ging der Sieg verdient an die Gäste vom FV Grünwinkel.

Es spielten: Tim, Samuel, Raphael, Nico, Nabil, Luis, Lasse, Karl.

#### **D3 feierte ersten Auswärtssieg gegen SG Burbach/Schöllbronn/Völkersbach/Spessart**

Bei herrlichem Fußballwetter ging es zum Tabellenführer. Die Körpersprache, die Zweikampfbereitschaft und die Einstellung stimmten in diesem Spiel von Anfang an. Das Spiel wurde geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld, in denen unsere eigentlich körperlich unterlegenen Jungs nicht zurücksteckten. Diese Leidenschaft führte dazu, dass Raúl in der 15. Minute das 1:0 für uns erzielte. Die erste Möglichkeit nach der Pause hatte die Heimmannschaft, die jedoch an der gut aufgestellten Abwehr scheiterte. Dennoch gelang den Gästen der Ausgleich. Unsere Jungs ließen sich nicht beeindrucken und Jason gelang das 2:1. Die letzten Minuten vom Spiel waren von viel Kampf geprägt, der belohnt wurde mit dem 2:1 (das war nichts für schwache Nerven).

Ein riesiges Kompliment an unsere Jungs, das war eine tolle Leistung. Es spielten: Leon, Paul, Hannes, Edonis, Luca, Jason (1), Raúl (1), Luigi, Niclas, Giuliano, Edison und Felix.

#### **A-Jugend Kreispokal**

Achtelfinale

SG Ettlingen 1 - SG K'he Nord-Ost 4:3  
Das Ergebnis täuscht! Mittwochabend fand man sich im heimischen Schöllbronn wieder, um die Mannen aus dem Nordosten Karlsruhes zu empfangen. Das Spiel begann gleich schnell mit

einer super Kombination über Beuchert-Koch-Ochs zum 1:0. Die Gäste waren überfordert mit der schnellen Spielweise. Es plänkelte vor sich hin, Ettlingen mit Dominanz, aber oft zu hektisch, weshalb es erstmal beim 1:0 blieb. Dann aber die Gäste, die einen Freistoß bekamen und mitten im Mauerstellen, der Pfiff zur Freigabe blieb aus, zack 1:1! Keine 10 Minuten später, gleiche Situation, diesmal kam ein Pfiff, der Karlsruher haut den Freistoß voll in die Mauer, der Ball fällt unglücklich abgelenkt ins Tor 1:2! Da schnupperten die Angereisten mit einem Paukenschlag frei nach dem Motto „Fußballspielen ist überbewertet“. Aber nicht mit uns. Die Antwort kam erst in der 30. Minute, nach drückender Überlegenheit ein strammer Fernschuss von Lösel, Latte, und wieder Ochs mit dem Näschen für den Abschluss - 2:2.

Nach dem Seitenwechsel gleiches Spiel: Ettlingen mit Ball und Chancen, Nordost mit langen Bällen und kaum Weitsicht. F. Stamm erhöhte dann verdient auf 3:2. Nach dem Anspiel der Gäste hatte man schnell wieder den Ball, aber legte ihnen quasi das 3:3 auf, da die Hintermannschaft meinte Tiki-Taka zu kennen. Mit mehr Glück als Verstand fand der Ball unhaltbar den Weg ins lange Eck. Es folgten weitere unzählige Anläufe auf einen Treffer, bis dann D. Koch endlich die Ettlinger erlöste mit dem 4:3. Die letzten Minuten gingen mit Übergewicht Ettlingens zu Ende und man ist verdienterweise eine Runde weiter!

Im Pokal geht es dann im Viertelfinale weiter, und zwar am 8.11. 19 Uhr bei der SpVgg Durlach-Aue, worauf wir uns alle schon sehnsüchtig freuen werden!

#### **A-Jugend Landesliga Mittelbaden**

SpVgg Durlach-Aue - SG Ettlingen 1 4:0  
Verdient, aber...

Letzten Samstag traf man sich zum Duell im Oberwaldstadion um die Tabellen Spitze. Die Heimmannschaft konnte ihre vielzähligen Chancen in der ersten Halbzeit nur einmal nutzen, die Ettlinger hatten ebenfalls genug Torversuche, aber keiner ging rein. Nach dem Seitenwechsel erhöhte die Kies-Truppe auf 2:0. Die Ettlinger wurden wacher, machten Druck, aber keiner der nachfolgenden Angriffe ging rein, Aue hatte mächtig zu kämpfen. In den letzten 5 Minuten konnte der Gastgeber noch auf 3 und 4:0 erhöhen.

Völlig verdienter Sieg für Aue in einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Nur in Sachen Sportlichkeit beweist man dieses Jahr, dass man nicht nur schlecht verlieren kann, sondern auch ebenso schlecht gewinnen kann.

Am 8.11. sieht man sich am gleichen Ort wieder im Viertelfinale des Pokals um 19 Uhr.

Nächste Woche am 22.10. spielen wir in Völkersbach gegen die SG Rheinstetten und wollen wieder zurück in die Erfolgsspur!

## **HSG Ettlingen/Bruchhausen**

### **Handball in Ettlingen**

#### **Spielergebnisse vom Wochenende:**

Verbandsliga: HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb. 37 : 27  
Bezirksliga: HSG Ettl/Bruch 2 - TS Durlach 2 24 : 32  
Frauen-Bezirksliga: HSG Ettl/Bruch - TS Durlach 18 : 25  
A-Junioren-Bezirksliga: SG MTV-RüBu - HSG Ettl/Bru/Ettlw 33 : 43  
B-Junioren-Bezirksliga: MTV Karlsruhe - HSG Ettl/Bru/Ettlw 28 : 32  
C-Junioren-Kreisliga: MTV Karlsruhe - HSG Ettl/Bru/Ettlw 35 : 21  
D-Junioren-Kreisliga: HSG Li-Ho-Li - HSG Ettl/Bruch 21 : 17  
D-Junioren-Kreisliga 2: HSG Ettl/Bruch 2 - TS Durlach 2 8 : 26  
E-Junioren-Kreisliga 2: HSG Ettl/Bruch - TG Eggenstein 21 : 19

#### **Vorschau:**

##### **Samstag, 21. Oktober**

D-Junioren-Kreisliga 2: 13:10  
TV Knielingen - HSG Ettl/Bruch  
D-Junioren-Kreisliga: 14:10  
TG Eggenstein - HSG Ettl/Bruch  
Verbandsliga: 19:30  
TSV Wieblingen - HSG Ettl/Bruch

##### **Sonntag, 22. Oktober**

E-Junioren-Kreisliga 2: 10:00  
HSG Walzbacht. 2 - HSG Ettl/Bruch  
C-Junioren-Kreisliga: 12:30  
HSG Ettl/Bru/Ettlw - TG Neureut  
B-Junioren-Bezirksliga: 14:00  
HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Neur-Leop 2  
A-Junioren-Bezirksliga: 15:15  
HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Neur-Leop  
Bezirksliga: 15:30  
TV Knielingen 2 - HSG Ettl/Bruch 2  
Frauen-Bezirksliga: 17:30  
TV Knielingen 2 - HSG Ettl/Bruch

#### **Bezirksliga: HSG Ettlingen/ Bruchhausen SV Langensteinbach 37:27 (16:13)**

HSG-Keeper Felix Spohn bringt Langensteinbach zur Verzweiflung

„Wir haben eine tolle zweite Halbzeit gespielt mit einem überragenden Felix Spohn im Tor. Langensteinbach war der erwartete schwere Derby-Gegner, doch wir haben unsere Chancen konsequent verwertet und damit verdient gewonnen. Wenngleich die 10-Tore Differenz dem Spielverlauf nur bedingt gerecht wird und etwas zu hoch ausfällt!“ analysiert Roland Mächtel, Chef-Coach der HSG das Spielergebnis des Lokalderbys. Trotz des tollen Oktoberwetters und des zeitlich stattfindenden Champions-League-Krachers zwischen Kiel und Flensburg fanden ca. 150 Zuschauer den Weg in die Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen, um das Aufeinandertreffen zu verfolgen. Die Albstädter, welche noch immer auf vier Stammspieler verzichten müssen, zeigten jedoch bereits am vergangenen Wochenende, was in ihnen steckt. Und so legte das Mächtel-Team furios los und führte in der 13. Minute bereits mit 7:3. In der fair geführten Partie gab es in der

14. Minute den ersten von insgesamt fünf 7m- Strafwürfen für die Gäste aus Langensteinbach. Spohn parierte nicht nur den ersten Strafwurf – und auch die drei Weiteren im Laufe des Spiels. Da half auch ein Wechsel der 7m-Schützen nichts. Mit einem derlei sicheren Rückhalt lief es auch im Angriff der Gastgeber immer besser. Dennoch konnten sich Albstädter bis zur Halbzeitpause beim 16:13 nie mehr als 3 Tore absetzen. Nach der Pause setzte die HSG das schnelle und druckvolle Spiel fort und kam auf allen Positionen zum Torerfolg. Neuzugang Marvin Karolus konnte sich in dieser Phase mit tollen Toren immer wieder am Kreis durchsetzen und erzwang damit mehrfach 2-Minutenstrafen bei den Gästen. Beim 22:16 in der 39. Minute schien die Messe gelesen, denn der HSG-Zug gelang nahezu alles. Doch mit 4 Toren in Folge kamen die Gäste aus Langensteinbach nochmals zum 22:20 und 23:21 zurück, bevor Philipp Karasinski mit drei Gewaltwürfen aus dem Rückraum wieder für klare Verhältnisse sorgte. Die Gäste fanden keine Mittel mehr, den weiter druckvoll aufspielenden Albstädtern etwas entgegenzusetzen. In der 54. Minute sah es beim 33:23 nach einem Debakel aus. Aber wie in den letzten Spielen auch gab Chef-Trainer Mächtel allen Spielern genügend Spielzeit, sodass es beim 10-Tore-Abstand blieb und die Unparteiischen beim 37:27 das Derby beendeten.

Mit 7:1-Punkten muss das Team von Roland Mächtel nun am kommenden Samstag um 19.30 Uhr in Wieblingen ran. Das harzfreie Spiel wird sicherlich seine eigenen Gesetze haben und ein Sieg der bislang stark aufspielenden Albstädter ist in keinster Weise gewiss. HSG Ettlingen/Bruchhausen: Felix Spohn, Dominik Zaum, Alexander Ostrowski – Tobias Broschwitz, Dirk Ibach (2), Jannik Espe (2), Philipp Karasinski (11), Fabian Broschwitz (5), Markus Stober (6), Finn-Max Röpke (1), Philipp Müller (1), Marvin Karolus (5), Jonas Weiß (4)

#### **Frauen-Bezirksliga: HSG Ettlingen/ Bruchhausen – TS Durlach 18:25 (7:12)**

Vorne vielseitig, hinten nachlässig  
An diesem Wochenende empfangen die HSG-Damen die TS Durlach. Die Heimmannschaft musste krankheits- und verletzungsbedingt auf drei Spielerinnen verzichten. Die ersten 20 Minuten konnte die Mannschaft als Einheit dagegehalten. Zu diesem Zeitpunkt stand es 6:6. Die darauf folgenden zehn Minuten der ersten Halbzeit gehörten dem Gegner, da dieser die Fehler der Heimmannschaft gnadenlos durch Konter ausnutzen konnte. Somit hatten sich die Gäste die 12:7-Führung zur Halbzeit erarbeitet.

Im zweiten Durchgang kam die Heimmannschaft besser ins Spiel, was sich nicht zuletzt in elf erzielten Treffern niederschlug. Dies hat jedoch nicht gereicht. Immer wieder musste man durch nachlässige Abwehrfehler Gegentore schlucken, die zum Endergebnis von 18:25 führten. Alles in allem kann man

auch ein positives Fazit ziehen, da sich alle Spielerinnen mit Toren belohnt haben. Des Weiteren haben die Torhüterinnen ein sehr gutes Spiel gezeigt. Dennoch muss die Mannschaft aus den Fehlern lernen und diese in den nächsten Spielen abstellen. Am besten schon beim nächsten Auswärtsspiel am Sonntag um 17.30 Uhr beim TV Knielingen. HSG Ettlingen/Bruchhausen: Lisa Schwarz (5), Larissa Maisch (4), Fiona Witz (2), Janine Korn (2), Sarah Richter (1), Julia Schwarz (1), Celina Grawe (1), Alena Hoffmann (1), Elena Moehrke (1)

## Abt. Leichtathletik

### Jannik Arbogast mit starkem Auftritt beim „The Great 10 K Berlin“

Durch eine abwechslungsreiche architektonische Kulisse mit dem besonderen Höhepunkt eines Streckenabschnitts durch den Berliner Zoo, führte der diesjährige Hauptstadt-Lauf „The Great 10 K“ in Berlin. Dort konnte sich SSV-Longstreckler Jannik Arbogast, Mitglied des SWE-LG Region Karlsruhe-Laufteams, über 10 Kilometer in sehr guten 30:17min im Kreis der nationalen Spitze zurückmelden. Die ersten 5 Kilometer absolvierte der Arbogast dabei in 14:58min, konnte dann allerdings bei windigen Bedingungen auf der zweiten Hälfte das Tempo nicht ganz halten. Arbogast bewies jedenfalls seine tolle Form nach langer Verletzungszeit und folgender Aufbauphase eindrucksvoll. Eine 10km-Zeit unter 30 Minuten sollte nur noch eine Frage der Zeit sein.

### Frederik Unewisse siegt im Hardtwaldlauf und wird PSD-Cup-Sieger 2017



Der von der LSG Karlsruhe am Sonntag veranstaltete Hardtwaldlauf war die letzte Station des PSD-Laufcups 2017. Souverän hat SSV-Longstreckler Frederik Unewisse, ebenfalls Mitglied des SWE-LG Region Karlsruhe-Lauf-

teams, diesen Cup in einer Gesamtzeit von 2:09,45 Std. nach vier 10 Kilometer-Wertungsläufen gewonnen. Hierzu trug natürlich auch sein Sieg bei dieser letzten Station im Hardtwald bei, wo er als Sieger in sehr guten 32:22 min. das Ziel erreichte.

## Abt. Triathlon

### Rheinstetten Biathlon

Am 8.10. fand der dritte Rheinstetten Biathlon statt. Ähnlich wie beim beliebten Triathlon in Rheinstetten waren auch hier die Startplätze bereits einige Wochen vor dem Wettkampf vergeben. Die insgesamt 88 Athleten wurden in 11 Startgruppen auf die Strecke geschickt.

Beim Rheinstetten Biathlon wurden jedoch, anders als bei einem Biathlon üblich, anstatt der Skischuhe die Laufschuhe geschnürt. Die Athleten mussten insgesamt eine 1,2 km lange Strecke fünfmal laufend absolvieren. Zudem mussten sie sich viermal mit jeweils fünf Schüssen im Schießstand mit einem Kleinkalibergewehr beweisen. Für jeden Fehlschuss wurde der Gesamtzeit ein Zuschlag von 30 Sekunden addiert. Stefan Koch benötigte für die fünf Laufunden nur 27:58 min. Da er neben der super Laufleistung auch beim Schießen mit nur acht Fehlern (also zwölf Treffern) eine gute Leistung erzielte, reichte es am Ende für den Gesamtsieg. Herzlichen Glückwunsch.

### Merkurlauf

Am 7.10. fand in Baden-Baden bei trockenen aber kühlen und windigen Bedingungen der Merkur Berglauf statt. Wie es der Name schon erahnen lässt, geht es fast ausschließlich bergauf bis an den Merkurturn. Der Start des 9,5 km langen Laufs mit insgesamt 450 Höhenmetern war in der Nähe der Merkurseilbahn Talstation und verlief zuerst über knapp fünf leicht ansteigende Kilometer. Wer dachte, dass er so einfach den Merkur erklimmen durfte, wurde allerdings eines Besseren belehrt. Nach einer 180 Grad Wende samt Verpflegungsstation zeigte der Berg mit zwei extrem steilen Kilometern sein wahres Ich.

Viele der Läufer mussten ihrem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen und legten eine Gehpause ein. Nach einem kurzen Bergabstück folgte der finale Schlussanstieg. Hier trennte sich endgültig die Spreu vom Weizen. Unter den knapp 200 Startern waren auch fünf Ettlinger Triathleten. Clemens Axtmann finishte als schnellster Ettlinger in 48:50 min und belegte damit den 23. Gesamtplatz. Ebenfalls unter einer Stunde finishte Sandra Axtmann in 59:22 min und belegte den dritten Platz in der AK W30. Dahinter folgten Stefan Kähny in 1:03:01 h, Martin Harnischmacher in 1:06.35 h und Eva Müller in 1:24:34 h. Herzlichen Glückwunsch!

### Oberwaldlauf

Am 14.10. fand bei traumhaftem Herbstwetter der Oberwaldlauf statt. Die flache Laufstrecke führte zum Großteil auf Waldwegen durch den Oberwald. Insgesamt waren knapp 500 Teilnehmer auf der 5 km und 10 km Strecke am Start. Auch das Tri-Team war mit sieben Startern bei diesem Wettkampf wieder stark vertreten. Rebekka Hantl, Lars Heller und Frank Scholl sicherten sich jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

10	Frank Scholl	38:02
17	Lars Heller	39:17
33	Marcus Morlock	41:58
37	Andreas Deck	42:46
87	Rebekka Hantl	47:36
103	Dirk Heesakker	48:34
104	Kalle Rentz	48:34

## Abt. Volleyball

### Damen 1 - Regionalliga

Der bittere Abstieg in der letzten Saison (von eigentlich gar nicht so weit unten in der Tabelle) so langsam verdaut, der Oberliga schon freundschaftlich die Hand gereicht und dann - Überraschung! Wir treten nochmal in der Regionalliga an!

Im ersten Satz ging es noch viel zu nervös gegen den VC Offenburg aufs Feld und die Unruhe lag fast greifbar in der Luft. Zu viele Ungenauigkeiten führten zu einem 0:2- Rückstand. Die Luft war allerdings noch nicht raus, denn dann kam die bessere Hälfte von „halb gut“. Die folgenden beiden Sätze liefen deutlich entschlossener. Lange Ballwechsel gehörten uns. Unsere Annahmefehin organisierte die sauberen ersten Bälle, das Zuspiel verteilte die zweiten und der Rest verstreute die Bälle in die Lücken der anderen Seite. Im fünften Satz nahmen sich die Gegner nochmal zusammen, setzten sich ein paar Mal zu oft im Angriff durch und der letzte Satz war dann mit 15 Punkten einfach zu kurz. Trotzdem bringen uns die Höhen und Tiefen und das Herankämpfen für den Saisonstart schon mal einen Punkt. Auf jeden Fall als Einstieg eine positive Bilanz auf dem Konto.

### Herren 1 - Oberliga

Mit neuer Trainerin startete der erfahrene Herren-1-Trupp Ende September in die Oberliga-Saison. Hier dürfen wir uns auf viele neue Gesichter freuen, denn mit vier Aufsteigern aus den beiden Verbandsligen und einem Absteiger aus der Regionalliga wurde gleich die Hälfte der Liga ausgetauscht. Dazu zählen der TV Bühl 2, der SSC Karlsruhe 2, die TG Tuttlingen, die TG Schwenningen und die VSG Kleinsteinbach. Am ersten Spieltag empfangen wir mit einem stark dezimierten Kader die Bundesligareserve des TV Bühl. Das sehr junge Team präsentierte sich als starker Aufsteiger, der uns einige Probleme bereitete. Wir mussten uns mit einem sehr knappen 2:3 geschlagen geben und danken dem tollen Publikum für die Unterstützung. Die Stimmung war top und hat sicherlich zu der ein oder anderen Verunsicherung der jungen Bühler beigetragen. Mit der Annahme nur einen Punkt aus dem ersten Spiel ergattert zu haben, starteten wir in die nächste Trainingswoche. Doch dann gab es eine für uns erfreuliche Nachricht vom Staffelleiter: Bühl hatte einen nicht berechtigten Spieler eingesetzt und verliert das Spiel mit 0:3.

### Jugend

#### U14 - weiblich

Gelungener Saisonstart der U14-Mädels Mit einem Heimspieltag in der Eichelgartenhalle starten am Samstag 7.10. unsere Mädels gleich im Doppelpack in der Bezirksliga in die Saison.



Während die 1. Mannschaft mit zwei 2:0- Siegen gegen VC Eppingen II und TG Laudenbach gleich ins Finale durchstartete, brauchte die 2. Mannschaft ein wenig Zeit, um ins Turnier zu finden. Als Gruppen 3. mussten sie schließlich in der Zwischenrunde gegen den VC Eppingen II antreten. Satz 1 wurde noch abgegeben, dann platzte der Knoten, Satz 2 ging knapp mit 27:25 Punkten an uns und auch der Tiebreak gehörte uns. Dann wartete wieder Heidelberg auf uns. Satz 1 ging wieder knapp verloren, Satz 2 ging an uns und nun folgte ein Tiebreak-Krimi. Am Ende hieß es aber 16:14 Punkte, Platz 3, super Leistung nach dem verkorksten Start.

Nun stand noch das große Finale zwischen VC Eppingen I und VSG Ettlingen/Rüppurr I auf der Tagesordnung. Trotz lautstarker Unterstützung ging Satz 1 mit 20:25 Punkten verloren. Dann stellten die Mädels endlich das „Herumgebaggere“ ein und siehe da, wenn man pritscht, ist Volleyball viel einfacher! Die nächsten Sätze und damit auch der Turniersieg gingen klar an uns! Spitzen Leistung!

Es spielten: VSG Ettlingen/Rüppurr I: Alena, Alina L., Anna, Friederike, Lara, Nisa VSG Ettlingen/Rüppurr II: Cecilia, Eva, Isabelle, Lina, Mara, Tessa

## Lauftreff Ettlingen

### 13. Friesenheimer Eulenlauf, Ludwigshafen (3. Oktober)

Für gute Zeiten ist kein Weg zu weit. Das bewiesen wieder einmal zwei Läufer des LT Ettlingen und fuhren daher für einen 10 km Lauf extra nach Ludwigshafen. Die Strecke ist flach, zu 95 % asphaltiert und für gute Zeiten geeignet. Sie führte durch das Naherholungsgebiet Willersinnweiher und die Rosslache in Ludwigshafen-Friesenheim.

Start und Ziel befanden sich auf dem Sportgelände des SVF Ludwigshafen.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	41:26	mhk	3
Einwald, Fridolin	42:07	mhk	5

### 50. Schwarzwald-Marathon, Bräunlingen (8. Oktober)

Der Schwarzwald-Marathon, der in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feierte, hat einige bemerkenswerte Attribute: es ist der älteste Landschaftslauf Deutschlands,

1971 durften weltweit Frauen zum ersten Mal offiziell an einem Marathon teilnehmen und 1972 wurde erstmals eine elektronische Zeitmessung eingesetzt und ... Egon Möhlmann vom Lauftreff hat hier vor 34 Jahren seinen ersten Marathon gelaufen. Genug Anlässe, um in diesem Jahr in Bräunlingen einen Halbmarathon zu laufen, der über 70 % Waldboden und 30 % Asphalt führt und 220 Höhenmeter hat. Der Schwarzwald-Marathon ist als schöner Landschaftslauf sehr zu empfehlen. Es gibt nur moderate Anstiege, also auch für weniger Bergerfahrene gut zu bewältigen. Egon Möllmann teilte sich die Strecke gut ein und erzielte einen guten 3. Platz in seiner Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km / 220 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Möhlmann, Egon	1:56:21	m70	3
Schlippe, Gudrun	1:58:29	m60	4
Möhlmann, Ulla	2:02:23	m60	6
Schrieber, Reinhard	2:07:16	m70	5

### 32. PSD Bank Hardtwaldlauf, Karlsruhe (8. Oktober)

Der Hardtwaldlauf ist bekannt für seine schnelle Strecke. Mit den vielen Geraden im Hardtwald kommt er völlig ohne eine einzige Straßenüberquerung aus. Leider ist der Weg, auf dem der Start stattfindet, etwas schmal und hat nur die übliche Breite von Waldwirtschaftswegen. Es gab 5 km und 10 km für Erwachsene und 800 m für Kinder.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	0:42:18	w40	2
Garcia, Markus	0:46:05	m40	18
Wendling, Bernd	0:46:46	m55	15
Wenz, Peter	0:53:49	m60	13
Ludwicki, Dieter	0:55:06	m65	10
Dümmmler, Ulrich	0:57:32	m75	5
Kersting, Werner	0:58:32	m70	4
Wipfler, Gerhard	1:07:01	m75	7

### PSD-LaufCup 2017

Der Hardtwaldlauf war die letzte Veranstaltung des PSD-LaufCup 2017. Es wurden sieben über das Jahr verteilte 10 km-Läufe angeboten. Die vier besten Ergebnisse der Läufer\*innen wurden gewertet. Man hatte also die Auswahl, bei ganz unterschiedlichen Laufbedingungen an den Start zu gehen.

Lauftreff-Ergebnisse PSD-Cup 4 x 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	2:49:53	w40	2
Steinmetz, Ralf	3:03:53	m50	9
Garcia, Markus	3:06:14	m40	9
Wendling, Bernd	3:09:22	m55	13
Eble, Daniel	3:24:30	m35	10
Kunz, Winfried	3:29:47	m60	7
Schlippe, Gudrun	3:33:18	w60	2
Dümmmler, Ulrich	3:49:55	m75	4

### 14. Bottwartal-Marathon, Steinheim a. d. Murr (14./15. Oktober)

Der Veranstalter hatte an dem Wochenende zahlreiche Wettbewerbe von 0,5 bis 50 km für Kinder, Behinderte, wenig Trainierte bis zu Ultraläufern angeboten. Es ist also für Jeden etwas dabei. Die-

ses Jahr waren auch zwei Läufer des Lauftreffs unter den über 3.300 Finishern. Christoph Fliegau wurde beim ¼ Marathon in einer Zeit von 3:04:18 Stunden 13. in der Klasse M35. Markus Garcia nahm am Halbmarathon teil und wurde in 1:49:47 Stunden 78. in der M40.

### 31. Oberwaldlauf, Karlsruhe - Rüppurr (14. Oktober)

Der Start fand wie jedes Jahr am Vereinsgelände des TUS Rüppurr statt. Die Strecke führte durch den angrenzenden Oberwald. Mit 20 Grad C war es ungewöhnlich warm für diese Jahreszeit. Einziges Manko war der Kies, der auf einigen Waldwegen frisch gestreut war. Zum Ziel im Stadion ging es wie immer über die Wiese und dann musste noch eine dreiviertel Runde auf der Aschenbahn gelaufen werden. Neben den Läufer\*innen nahm Herbert Koch bei den 5 km-Walkern teil und belegte den 1. Platz.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	0:41:43	m	6
Wendling, Bernd	0:47:26	m55	8
Schlippe, Gudrun	0:52:12	w60	2
Eble, Daniel	0:54:28	m35	22
Wenz, Peter	0:55:53	m60	12
Wipfler, Gerhard	1:04:40	m75	3

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Krautschneider, Maria	36:25	w	51
Rath, Elke	36:25	w	52

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.laufinfo.eu](http://www.laufinfo.eu).

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Am Ende hat es nicht gereicht

Die Ettlinger Damen bestritten am Sonntag ihr erstes Saisonspiel auswärts in Berghausen. Von Beginn an erschwerten die Landesligistinnen dem TSV Berghausen den Angriff. Eine starke Defense kombiniert mit guten Zügen zum Korb erbrachten den Ettlingerinnen in der ersten Spielhälfte eine Führung von neun Punkten. Mit einem Spielstand von 21:30 ging es in die Pause.

Die zweite Spielhälfte war wiederum geprägt von zu vielen Ballverlusten, die den Gegnerinnen leichte und erfolgreiche Fastbreaks ermöglichten. Die Wurfversuche fanden auf der Ettlinger Seite zu selten das Ziel, auch die Freiwurfquote von 50 Prozent reichte in der Endphase nicht aus, um das Spiel wieder zu drehen. So trennten sich die Mannschaften nach 40 Minuten Spielzeit mit 56:46.

Am kommenden Samstag begrüßt das Team um Trainer Ralph Jancke den ETSV Jahn Offenburg. Um 11.30 Uhr ist Spielanpfiff in der Albgauhalle.

## Judoclub Ettlingen

### Taekwondo im Judo-Club



Von links: Trainer Fabrizio Messina, Lucia Matheis, Jessica Friesen, Maximilian Friesen

Die Taekwondo-Union Baden-Württemberg (TUBW) einziger Olympischer Fachverband in Baden-Württemberg, veranstaltete am Samstag den 30.09.2017 in Bühl eine Landesprüfung.

Es wurden Taekwondo-Sportler geprüft, vom 1. Dan bis zum 3. Dan. Bei den fünf Prüfungsdisziplinen sind, z.B. Durchführung von verschiedenen Techniken abgefragt worden einschließlich Kampf, Selbstverteidigung und verschiedene Bruchtests auch in Kombination.

Der Schwierigkeitsgrad der Prüfung steigt entsprechend dem Dan-Grad.

Aus der Gruppe TKD des Judo-Clubs Ettlingen können wir uns über drei neue Dan-Träger freuen, wir gratulieren Lucia Matheis, Jessica Friesen und Maximilian Friesen zum 1. Dan.

Sie dürfen ab sofort den Schwarzen Gurt tragen und sind Taekwondo Schülermeister.

### Bezirks-Einzel-Mannschaftsmeisterschaft U12

Am 14.10. fand in Karlsruhe die Bezirks-Einzel-Mannschaftsmeisterschaft U12 statt. Die Mannschaft bestand aus: Levin Roos, Edwin Eschkov, Maxim Witt, Erik Hutzelmann, Marvin Munkelt, Paul Kochanek und Niklas Diner.

Der 1. Kampf gegen PS Karlsruhe wurde mit 5:2 gewonnen. Punkten konnten Edwin Eschkov, Erik Hutzelmann, Marvin Munkelt, Paul Kochanek, und Niklas Diner. Das Ergebnis des 2. Kampfes gegen den BC Karlsruhe lautet 3:3, wurde jedoch leider in der Unterbewertung (30:27) verloren. Punkten konnten Maxim Witt, Erik Hutzelmann und Niklas Diner.

Somit sicherte sich die Mannschaft einen 2. Platz und hat sich somit für die Badische Mannschafts-Meisterschaft am 11.11. qualifiziert.

Erwähnenswert war der Einsatz von Levin Roos, der trotz großem Gewichtsnachteil tapfer gekämpft hat.

## Ski-Club Ettlingen

### Arbeitseinsatz am 21. Oktober

Am Samstag, 21. Oktober, ab 9 Uhr stehen die alljährlichen abschließenden Arbeiten auf der Tennisanlage an. Für

Mitglieder wieder eine willkommene Gelegenheit ihren Arbeitseinsatz abzuleisten. Der SCE braucht Unterstützung bei allgemeinen Aufräumarbeiten, der Wintervorbereitung der Tennisplätze, dem Abhängen der Windschutzplanen, dem Versorgen von Bänken und Tischen und, und, und...

Für Organisation, Fragen und Informationen stehen

Manuela Kratz: 0175/9544189, E-Mail: [manuela@kratz-spessart.de](mailto:manuela@kratz-spessart.de) und Thomas Schnepf: 0151/11439013, E-Mail: [thomas.schnepf@stadtwerke-karlsruhe.de](mailto:thomas.schnepf@stadtwerke-karlsruhe.de) zur Verfügung.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Ernüchterndes Wochenende für Herrenteams 1-3

Drei Spiele, drei Niederlagen! Während die Herren I im ersten Heimspiel der Runde auf Aufsteiger Kuppigen mit unserem langjährigen Spieler Bojan Veselinovic trafen, gastierte die Herren II beim TSV Viernheim. Beide Teams unterlagen mit 9:6. Die Herren I wussten auf dem vorderen Paarkreuz mit zwei Siegen über Bojan und zwei Doppelsiegen zu gefallen. Im mittleren Paarkreuz konnte nur Christoph Füllner einen Punkt beisteuern, während Jonas Fürst leer ausging. „Hinten“ holte Norman Schreck den Ehrenpunkt, Jan Ebentheuer-Barcelo blieb dieses mal ein Sieg versagt. Schade, aber kein Beinbruch! Bei den Herren II gab es ebenfalls zwei Doppelsiege und zwei Einzelsiege durch Stephan Fischer, der beide Matches in fünf Sätzen für sich entscheiden konnte. Zu mager war die Ausbeute in der Mitte, wo Niklas Braun nach seiner Zeit in Lettland noch im Pech war und Steven Yan einen Punkt beisteuerte. Auch hinten blieb die Ausbeute mit einem Sieg von Gerwig zu gering. Unglücklich zudem, dass dieser sich kurz vor dem Satzgewinn eine schmerzhafteste Oberschenkelzerrung zuzog. Am kommenden Wochenende in Weinheim wird die Aufgabe nicht leichter werden. Stark gehandicapt mit krank an die Tische gehenden Spielern und gar mit zahlreichen fehlenden Akteuren (verwunderlich, wenn man gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf antritt) trat unsere Herren III gegen den FV Wiesental an. Mit 1:9 war das Match zu schnell beendet und sollte den Mannschaftskern nachdenklich stimmen.

### Damen triumphieren!

Am vergangenen Sonntag trat unsere 1. Damenmannschaft zum ersten Heimspiel der Saison gegen die DJK Käferal/Waldhilsbach an. Bereits zwei Wochen zuvor waren sie mit einem 8:2-Sieg gut in die Saison gestartet und wollten das zu Hause untermauern. Die Doppel stellten keine Probleme dar, sodass sie schnell mit 2:0 in Führung gingen. Kiara Maurer, Regina Hain und Lara Pitz-Jung bezwangen ihre Gegnerinnen ebenfalls

deutlich. Lediglich Maxi Gräter musste der stark aufspielenden Gegnerin zum Sieg gratulieren. In der zweiten Einzelrunde bewies Kiara abermals ihre starke Verfassung und ließ der gegnerischen Spitzenspielerin keine Chance. Regina verlor leider knapp in vier Sätzen, wohingegen Lara auch in ihrem zweiten Einzel keinerlei Probleme hatte. Den Schlusspunkt setzte Maxi zum 8:2-Sieg. Die starke Mannschaftsleistung ist so früh in der Saison super und wir können gespannt sein auf die weiteren Spiele.

### Jugend 2 in Forchheim erfolgreich

Vergangenes Wochenende traf die 2. Jugendmannschaft des TTV Ettlingen auf den Gegner TTC Forchheim. Schon die Eingangsdoppel gingen beide an den TTV. Weiter ging es mit den ersten Einzelspielen von Lucas Engel Cochs und Jeremy Held, die auch souverän gewonnen wurden. Yannic Neumann unterlag leider seinem Gegenüber, jedoch gewann Marius Herrmann sein Einzel im fünften Satz. In den darauffolgenden Spielen konnten sich Jeremy und Lucas erneut behaupten, während Marius und Yannic ihre Spiele leider abgeben mussten. Allerdings war Lucas einfach nicht zu schlagen und gewann auch sein drittes Spiel; Endstand 3:8 für Ettlingen.

### Schüler 3 in kleiner Besetzung unterlegen

Am Wochenende traf die 3. Schülermannschaft des TTV auf den TTC Karlsruhe-Neureut II. Das Eröffnungsdoppel gewannen die Gäste mit 3:1. Das zweite Doppel musste aufgrund von Spielermangel seitens der Ettlinger kampflos abgegeben werden. Die drei folgenden Einzel wurden knapp verloren und durch den fehlenden Spieler lautete der Endstand 6:0 für die Gäste aus Neureut.

### Schüler 1 warten noch auf ersten Saisonsieg

Am 14.10. spielte der TTV Ettlingen gegen die SG Heidelberg-Neuenheim. Jeremy Held und Roman Karcher punkteten zusammen im Doppel, während Julius Tutte und Saijan Balachandran ihre Partie abgeben mussten. Im weiteren Verlauf der Begegnung war Roman zweimal erfolgreich, musste sich aber der starken Nummer 1 der Gäste geschlagen geben. Die Chance auf einen weiteren Zähler hatte Jeremy in seinem Einzel gegen die Nummer 2 der SG, konnte aber eine 2:0 Satzführung nicht ins Ziel retten. Die Jungs gewöhnen sich langsam an das deutlich höhere Niveau der Klasse und es wird nur eine Frage der Zeit sein, bis sie die ersten Punkte holen.

### Freies Tischtennis für Jedermann

Am kommenden Sonntag, 22.10. findet letztmals vor den Schulferien (29.10. und 05.11. kein freies Spiel) wieder das „Freie Tischtennis für Jedermann“ beim TTV Grün-Weiß Ettlingen statt. Für alle Tischtennisbegeisterten öffnet der TTV wie jeden Sonntag von 18 - 20 Uhr die kleine Sporthalle beim Eichendorff-Gym-

nasium (Eingang Schleinkoferstraße). Tischtennisschläger und Bälle sind vorhanden und können kostenfrei geliehen werden. Jedermann ist gerne gesehen.

#### Minimeisterschaften beim TTV Ettlingen

Inzwischen schon traditionell richtet der TTV Grün-Weiß Ettlingen jährlich den Ortsentscheid der Minimeisterschaften aus. So können sich am kommenden Sonntag, den 22.10. interessierte Kinder in der „kleinen“ Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums miteinander messen. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm bestehend aus Workshop, Showkampf und natürlich dem Turnier als Hauptveranstaltung. Teilnehmen kann jeder, der zwischen 6 und 12 Jahre alt ist und noch nicht aktiv für einen Verein spielt. Schläger können vom Verein gestellt werden, somit braucht nur geeignete Sportkleidung und Lust auf einen Tag rund um den kleinen weißen Ball mitgebracht werden. Anmelden kann man sich direkt am Turniertag von 9:00 Uhr bis 9:30 Uhr in der Halle, oder schon vorab per Mail an fsj@ttvettlingen.de. Die Veranstalter und Helfer des TTV Ettlingen freuen sich über jeden jungen Sportler der am Sonntag bei diesem Ereignis teilnimmt. Natürlich sind auch Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde als Zuschauer gern gesehen. Für Essen und Getränke wird selbstverständlich den ganzen Tag gesorgt.

### Ettlinger Keglerverein e.V.

#### 2. Spieltag

Jugend U14  
KV Hockenheim 1 – 1426 : 1461  
Ettlinger KV 1  
Mit einer überzeugenden Leistung konnten unsere Mädels gegen die Jungs aus Hockenheim punkten.  
Es spielten: Katharina Emmerling 419 Kegel, Janina Merk 382 Kegel, Nelly Köhler 335 Kegel und Ann Kathrin Weiß 325 Kegel

#### 6. Spieltag

1. Bundesliga Männer  
TuS Gerolsheim 1 – 5925 : 5919  
SG Ettlingen 1  
Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im pfälzischen Gerolsheim zu Gast. Von Beginn an entwickelte sich ein äußerst spannender Kampf. Gerd Wolfring (977 Kegel) und Stephan Petrowitsch (999 Kegel) gerieten am Start knapp mit 8 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar mussten Rainer Grüneberg (1017 Kegel) und Jörg Schneidereit (909 Kegel) ein paar Kegel abgeben, so dass ein Rückstand von 25 Kegel entstand. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (1002 Kegel) und Dieter Ockert (1015 Kegel) kämpften sich durch das Spiel und arbeiten sich Wurf um Wurf an ihre Gegner heran. Am Ende fehlten bittere 6 Kegel, um das Spiel noch zu drehen.

#### 4. Spieltag

2. Bundesliga Frauen  
TV Unterlenningen 1 – 2580 : 2469  
Vollkugel Ettlingen 1  
Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im württembergischen Unterlenningen zu Gast. Auf der schwer zu spielenden Bahnanlage taten sich unsere Spielerinnen von Beginn an schwer. So gerieten Monika Humbsch (436 Kegel) und Janja Vukosavic (406 Kegel) mit 25 Kegel in Rückstand. Katja Heck/Elvira Maier (375 Kegel) und Silke Oßwald (409 Kegel) mussten ebenfalls einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 57 Kegel anstieg. Birgit Eberle (425 Kegel) und Madeleine Betz (418 Kegel) lieferten am Ende zwar eine solide Leistung ab, mussten aber am Ende weitere Kegel abgeben.

#### Verbandsliga Frauen

DKC Meckesheim/TV Mosbach 1 – 2483 : 2354  
Vollkugel Ettlingen 2  
Ebenfalls schwere Bahnen erwischten unsere Frauen in Meckesheim.  
Es spielten: Sabine Speck 430 Kegel, Nicole Heidl 417 Kegel, Susanne Hanich 410 Kegel, Heidi Queißer 380 Kegel, Rita Diessner 361 Kegel und Barbara Souici 356 Kegel

#### Bezirksliga Männer

SKC Fortuna Karlsruhe 1 – 5311 : 5364  
SG Ettlingen 2  
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung entführten unsere Männer die Punkte aus Karlsruhe  
Es spielten: Markus Lauinger 914 Kegel, Jörg Böckle 906 Kegel, David Rein 893 Kegel, Christian Rosche 892 Kegel, Patrik Grün 889 Kegel und Pascal Ochs 870 Kegel

#### Kreisliga A Männer

SC Pforzheim 1 – 2383 : 2400  
SG Ettlingen 3  
Nach einem tollen Kampf konnten unsere Männer am Ende die Punkte mitnehmen.  
Es spielten: Klaus Kübel 424 Kegel, Uwe Winkler 421 Kegel, Dumitru Mois 402 Kegel, Marco Steinke 402 Kegel, Wilfried Lauterbach 381 Kegel und Siegfried Penski 370 Kegel

#### Kreisliga B gemischt

SK Hochstetten 2 – 2311 : 1991  
SG Ettlingen 4  
Es spielten: Peter Kafka 457 Kegel, Dirk Geburt 403 Kegel, Klaus Souici 393 Kegel, Hans Dingeldein 383 Kegel und Franz Stadler 355 Kegel

#### Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11.30 Uhr  
SG Ettlingen 2 – SSC Karlsruhe 1  
Sa., 14 Uhr SG Ettlingen 1 – SG GH78/GW Sandhausen 1  
Sa., 16.30 Uhr  
SG Ettlingen 3 – SSC Karlsruhe 2  
So., 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SG DKC/RW Neuulßheim 1  
So., 13 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 1 – G7 Spaichingen 1 und auswärts:  
Sa., 11.30 Uhr  
TV Unterlenningen 2 – SG Ettlingen 4

### Schützenverein Ettlingen

#### Königsfeier

Am kommenden Samstag, 21. Oktober, findet um 19.30 Uhr unsere Königsfeier mit Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Zu diesem Anlass wird unsere Luftgewehrhalle in einen Festsaal verwandelt. Alle Mitglieder, gerne mit Familie, sind herzlich eingeladen.

### Tauchclub 1990

#### Gelungener Freiwasser-Saison-Abschluss

Unser traditionelles „ABTAUCHEN“ fand bei schönem Herbstwetter am Baggersee in Untergrombach statt. Sechs routinierte Taucher ließen es sich nicht nehmen, noch einmal in den See zu steigen und die recht gute Sicht zu genießen. Anschließend stärkten sich 15 bestens gelaunte Mitglieder mit Leckerem vom Grill und delikaten mitgebrachten Salaten und genossen das unterhaltsame Beisammensein. Schon jetzt freuen wir uns aufs „Antauchen“ im nächsten Frühjahr. Ab sofort startet auch wieder unser Halblenningstraining im Albgaubad (montags 21 - 22 Uhr).  
Möchtet Ihr da auch mal dabei sein? Dann informiert Euch bei Facebook oder fragt nach bei unserem 1.Vorsitzenden Sven Ullrich, sven.ullrich@web.de.

### Hundesportverein Ettlingen e.V.

#### Erfolg auf heimischem Boden

Bei Bilderbuchwetter und vor traumhafter Herbstkulisse fand am vergangenen Sonntag das Obedience-Turnier des HSV Ettlingen statt, bestens organisiert von Prüfungsleiter Thomas Schubert. Knapp 20 Teams stellten sich in 4 Leistungsklassen den kritischen Augen der Leistungsrichterin Claudia Ullmann, auch fünf Ettlinger Starter waren vertreten. Bei den Beginnern startete Susanne Huber mit ihrem Bond. Mit einer „sehr guten“ Leistung verpassten die beiden nur knapp den Aufstieg in die nächste Klasse. In der Klasse 1 ging zuerst Inge Kaiser mit Akim in den Ring. Akim hatte wieder einmal zu viele Flausen im Kopf und fand alles andere interessanter als die geforderten Übungen, so dass es leider nicht für eine Bewertung reichte. Aber so etwas passiert jedem einmal. Als zweites Team des HSV Ettlingen in Klasse 1 startete Sabine Fleck mit ihrem kleinen Sheltie Sammy. Die beiden machten ihre Sache im wahrsten Sinne des Wortes „gut“ und wurden mit einer gelben Schleife belohnt. In der Klasse 2 ging Claudia Gessler mit ihrer Happy an den Start. Als einziges von 4 Teams in dieser Klasse überschritten die beiden die erforderliche Punkte-

hürde und erreichten mit der Wertnote „gut“ Platz 1. Claudia Gessler gab bei dieser Prüfung auch ihr Debut als Ringsteward und führte die Starter der Klasse 1 souverän durch die Übungen. Damit hat der HSV Ettlingen jetzt auch einen eigenen Steward.

In der „Königsklasse“ 3 konnte schließlich Karin Becker mit ihrer Aquila mit einer „vorzüglichen“ Leistung die Siegerschleife mit nach Hause nehmen.



Es war eine rundherum gelungene, harmonische Veranstaltung, bei der jeder mit jedem mitfieberte.

Schön zu sehen war auch die große Rassevielfalt, die in dieser Sportart zu finden ist: Vom zierlichen Dackel bis zum großen Briard war alles vertreten.

Auch für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt. Unser Dank geht an alle Köche, Kuchenbäcker und Helfer an der Theke, sowie an alle Helfer draußen auf dem Platz und natürlich an alle Starter und Besucher.

Bilder finden Sie in Kürze auf unserer Homepage und auf Facebook.

## Sinfonieorchester

### Einladung zu unserem Konzert!

Bei unserem Konzert am Samstag, 21.10. um 20 Uhr in der Stadthalle präsentieren wir Ihnen diesmal Werke spanischer und brasilianischer Komponisten des 19. und 20.

Jahrhunderts. Im Mittelpunkt dieses lebhaften Programms steht das bekannte Gitarrenkonzert von Joaquin Rodrigo, für das wir Radivoj Petrovic als Solisten engagieren konnten. Das Sinfonieorchester Ettlingen steht unter der bewährten Leitung von Judith Mammel.

Karten zu 13,- € und ermäßigt 5,- € (für Schüler ab 12 Jahre und Studenten) gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation. An der Abendkasse sind Karten zu 15,- € und ermäßigt 5,- € erhältlich.



Radivoj Petrovic ist in Serbien geboren und erhielt als Kind seinen ersten Gitarrenunterricht, später studierte er klassische Gitarre an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. 1998 erhielt er sein Musiklehrer-Diplom, absolvierte 2000 das künstlerische Aufbaustudium und 2002 das Solistenexamen jeweils mit Auszeichnung. Seit 1997 unterrichtet er an der Musikschule Ettlingen.

## Ökumenische Philharmonie

### 500 Jahre Reformation und 175 Jahre Liedertafel Ettlingen

Mit Mendelssohns „Lobgesang“-Symphonie, an dem rund 150 Mitwirkende beteiligt sind (darunter auch viele Chorsängerinnen und -sänger aus Löbau) feiern der Konzertchor der Liedertafel und die Ökumenische Philharmonie unter der Leitung ihres Dirigenten Frank Christian Aranowski gemeinsam das 500. Reformationsjubiläum und den 175. Geburtstag der Gesangsvereins Liedertafel Ettlingen 1842. Als Solisten wirken Theresia Aranowski und Kathrin Koch (Sopran) sowie Sanghoon Lee (Tenor) mit. **Info: Sonntag, 29. Oktober, 19:00 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 14 / 18 / 22 / 26 / 30 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Weitere Infos: [www.oekphil.de](http://www.oekphil.de)

## Gesangsverein Freundschaft Ettlingen e.V.

### Familienausflug

Der schon zur Tradition gewordene Familienausflug der Sängerinnen und Sänger mit Angehörigen und Freunden der „Freundschaft“ führte in diesem Jahr bei relativ gutem Herbstwetter nach Breisach am Kaiserstuhl. Nach der Fahrt über die Autobahn in Richtung Süden, war erstes Ziel die Winzergenossenschaft Kappelrodeck-Waldulm. Unter sachkundiger Führung des Kellermeisters wurde eine umfangreiche Führung durchgeführt. Das anschließende Winzervesper wurde dann durch den gemischten Chor unter der Leitung von Sangesfreund Werner Reich mit einigen Weinliedern musikalisch umrahmt. Man musste sich leider bald wieder von Waldulm verabschieden, um ans Hauptziel des Tages, nach Breisach zu kommen. Im über der mittelalterlichen Stadt gelegenen herrlichen Münster St. Stephan brachte der gemischte Chor die Lieder „Veni Jesu...“, „Herr deine Güte...“, „Sancta Maria...“, sowie das „Ave Maria“ als Solovortrag von Werner Reich zum Vortrag. Dies wurde von den zahlreich erschienenen Besuchern mit Applaus bedacht. Nach ausgiebiger Stadtbesichtigung ging es bereits wieder auf die Rückreise zum Endziel in Scherzheim bei Bühl. Im Landgasthof „Rössel“ war schon alles festlich gerichtet, und man darf annehmen, dass auch der kritischste Gast hier voll auf seine Kosten kam. Vorsitzender Roland Ungerer bedankte sich bei Werner Reich für dessen Liedvorträge und die Chorleiterführung bei diesem Ausflug. Nicht unerwähnt sei jedoch die gute Vorbereitung durch den

leider derzeit erkrankten Sangesfreund Hans Ott sowie von Schriftführerin Doris Kleis und Kassiererin Ingrid Schott sowie die weiteren zahlreichen Helferinnen und Helfer.

PS: Sollte bei Ihnen, liebe Leserin, oder bei Ihnen, lieber Leser, der Wunsch geweckt worden sein, auch mal so einen schönen Ausflug mitzumachen, so kommen Sie in unsere Singstunde: immer am Dienstag um 18 Uhr im Untergeschoss der Stadthalle Ettlingen. Nähere Einzelheiten gibt Ihnen gerne unser 1. Vorsitzender Roland Ungerer, Telefon Ettlingen 77937.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

### Nächstes Konzert im Birdland59:

**FREITAG 20.10.2017**

**Mobile Home feat. Steffen Weber**



Zusammen mit dem portugiesischen Bassisten Zeca de Oliveira und dem Karlsruher Schlagzeuger Stefan Günther-Martens verarbeitet der Karlsruher Pianist Gernot Ziegler in seiner Band „Mobile Home“ eine reichhaltige Bandbreite seiner musikalischen Einflüsse aus Modern Jazz und Fusion.

In letzter Zeit widmet sich Ziegler mehr und mehr auch dem elektrischen Piano und erweitert damit den klassischen Klaviertrio-Sound um eine weitere eigene Note.

Das Jazzpodium 11/12 2010 schreibt über das letzte Album der Band „Mobile Home“: „Dem klassischen Format des Piano-Trios geben die drei einen melodischen fast poppigen, nie belanglosen, optimistischen Touch, der seine Inspiration aus der europäischen Klassik, afrikanischen Rhythmen, dem modernen Jazz und der eigenen Ader für lyrische Atmosphäre bezieht - ein Album von erzählerischer Weite und intimer Nähe. Man kann weit reisen mit dieser Musik - und gleichzeitig bei sich daheim ankommen.“

Als „Special Guest“ ergänzt heute der Saxophonist Steffen Weber das Trio, dessen Musiker übrigens allesamt auch als Dozenten an der Musikschule Ettlingen tätig sind. Steffen Weber ist sowohl Dozent an der Musikhochschule in Mainz, als auch festes Mitglied in der HR Big Band. Für den Ettlinger Jazz-Workshop war er ebenfalls in den vergangenen Jahren Saxophondozent.



Besetzung:  
Gernot Ziegler (p), Steffen Weber (sax),  
Zeca de Oliveira (b), Stefan-Günther-  
Martens (dr)  
Eintritt 12 € // erm. 7 €  
(Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30  
Abendkasse // keine Reservierung

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Rückblick Pfalzwanderung



Am 11. Oktober fand eine Wanderung in der Pfalz, vom Bahnhof Maikammer-Kirchweiler durch Weinberge und Weinlehrpfad zur Kropsburg mit Einkehr in der Burgschänke, statt. Der Aufstieg zur Burg wurde mit leckeren Pfälzer Köstlichkeiten, Wein und einer tollen Aussicht belohnt. Abschließend besichtigten die Wandersleut' noch den wunderschönen Weinort St. Martin, dessen romantischer mittelalterlicher Ortskern seit 1981 unter Denkmalschutz steht.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Was für ein Wetter!

Beste Voraussetzungen für die anstehenden Touren:

### DO 19.10.

#### Afterwork-Überraschungswanderung!

Abends unter der Woche waren wir dieses Jahr schon an zwei Terminen unterwegs. Dieses Mal wird das Ziel noch nicht verraten. Eine Stirnlampe wird aber nötig sein, denn es geht in die Dämmerung hinein.

Organisation: Gertrud Balmer-Demel, Tel. (0 72 43) 6 38 49, Email: Gertrud-Balmer@hotmail.de

Treffpunkt: Um 18 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, Gäste sind herzlich willkommen.

#### So. 22.10. Wanderung zum Schützenhaus Ittersbach

Von Ettlingen (Parkplatz Freibad) geht es über den Graf-Rhena-Weg bis nach Neurod, weiter über die Spielberger Höhe zum Katzenbach und durch die Wälder nach Pfaffenrot zum Gewinn Schwarzenbusch und ins Quellgebiet der Pfinz. Von Ittersbach Rückfahrt mit der Albtalbahn, Streckenlänge ca. 19 km, bergige Wegstrecke mit schönen Ausblicken, über Wiesen und durch Wälder!

Organisation: Gertrud Balmer-Demel, Tel. (0 72 43) 6 38 49, Email: Gertrud-Balmer@hotmail.de  
Treffpunkt: um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, Gäste sind herzlich willkommen.

### Ausblick auf den November:

#### So. 5.11.2017. Von Neuenbürg zur Büchenbronner Höhe und zum Angelstein

Organisation: Wolfgang Oppolzer,

Tel. (0176) 78 29 95 51,

Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Trittsicherheit und Fitness für ca. 25 km und ca. 700 Höhenmeter; Rucksackvesper

Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen; mit Fahrgemeinschaften nach Neuenbürg. Gäste sind willkommen!

#### Sa. 18.11.2017: Von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle

Ein Klassiker im oberen Albtal: Über die Hahnenfalzhütte zur Teufelsmühle und an der jungen Alb zurück.

Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, Email: triebel@printpark.de

Anforderungen: Kondition für ca. 24 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung)

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen!

### Und zu guter letzt: November-Vortrag:

DI 7.11.: Bergsteigen in Kirgistan: Ein Bergsteigerbericht mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und Erzählungen über das ehemalige sowjetische Kirgistan in Mitten Zentralasiens, inklusive Erstbegehung/Erst-Bekletterung einer 1600m langen Route auf dem 5509m hohen Pik Piramidalny.

## Caritasverband

### 30 Jahre Sozialpsychiatrischer Dienst (1987 – 2017)

In diesem Jahr feiern wir das 30-jährige Jubiläum der Sozialpsychiatrischen Dienste im Landkreis Karlsruhe. Dennoch ist bis heute die 1970 begonnene Reform der Psychiatrie noch immer nicht abgeschlossen. Das Ziel: Die Situation psychisch kranker Menschen zu verbessern. Rufe nach einer Reform gab es schon in den 1950er Jahren. Doch erst 1971 wurde vom Deutschen Bundestag eine Expertenkommission zur Lage der Psychiatrie in Deutschland eingesetzt und untersuchte die Zustände in den psychiatrischen Großkrankenhäusern. Sie beklagte katastrophale Zustände:

Viele psychisch kranke und behinderte Menschen lebten unter menschenunwürdigen Bedingungen. Knapp 60 % der Patienten verbrachten dort noch in den 1970er Jahren mehr als zwei Jahre ihres Lebens. Die hygienischen Verhältnisse waren unzumutbar, die Personaldecke dünn. Möglichkeiten zur Nachsorge: Kaum vorhanden.

Die Expertenkommission legte 1975 die „Psychiatrie-Enquete“ mit Leitlinien zur Reform der Versorgung psychisch kranker Menschen in Deutschland vor. Gefordert wurden unter Anderem eine gemeindenahere vor- und nachstationäre, bedarfsgerechte Versorgung sowie psychiatrische Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern.

Bereits 1974 gründete der Caritasverband Bruchsal den ersten Freizeitclub für psychisch kranke Menschen, der bis heute unter dem Namen Club 74 mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher jeden Dienstag in der Tagesstätte Angebote vorhält. Damit war die erste Anlaufstelle für betroffene Menschen in dieser Region geschaffen.

1987 fasste die Landesregierung den Grundsatzbeschluss, in Baden-Württemberg im Hinblick auf die Umsetzung dieser Forderungen ein landesweites Netz Sozialpsychiatrischer Dienste aufzubauen. Unmittelbar danach gründeten die Caritasverbände Bruchsal und Ettlingen sowie das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe entsprechende Dienste vor Ort.

Seitdem wurden die Angebote für psychisch kranke Menschen immer weiter ausgebaut: Ambulante und stationäre Wohnangebote, Tagesstätten und Programme für Beschäftigung, Stärkung der Selbsthilfe.

Bürgerinitiativen und Hilfsvereine für psychisch kranke Menschen schlossen sich 1976 zum Dachverband Psychozialer Hilfsvereinigungen zusammen, 1985 wurde der Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker gegründet, 1991 schlossen sich Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung zum Bundesverband der Psychiatrie- Erfahrenen zusammen.

Dennoch stellte die Aktion psychisch Kranke (APK) noch 2001 fest: „Um die Reformziele zu verwirklichen, besteht nach wie vor erheblicher Handlungsbedarf“ und als am 26. März 2009 in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft trat, wurde deutlich, dass noch immer darum gestritten werden muss, Artikel 19 der Konvention umzusetzen: Nämlich das Recht von allen Menschen – ungeachtet ihrer Erkrankungen und Behinderungen – darauf, in einer Gemeinschaft zu leben mit den gleichen Wahlmöglichkeiten wie andere Menschen auch. Damit ist eine unabhängige, selbstbestimmte Lebensführung gemeint.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind keine kleine Gruppe in unserer Gesellschaft. Laut DAK Gesundheitsreport 2016 waren 16,2 % aller Arbeitnehmer, die sich im letzten Jahr krank gemeldet haben, aufgrund einer psychischen Erkrankung arbeitsunfähig –Tendenz steigend.

Seelische Gesundheit ist kein individuelles Thema, sondern steht im gesamtgesellschaftlichen Mittelpunkt.

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Kernstadt

### Übung bei den Hagsfelder Werkstätten (HWK)



Am Mittwoch fuhr der Löschzug der Feuerwehr Ettlingen mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn auf das Gelände der HWK. Die auf dem Sammelplatz befindlichen Personen empfingen die Kameradinnen und Kameraden mit Applaus. Dies war sicherlich ein außergewöhnliches Ereignis für die Feuerwehrleute. Das hatte man in dieser Form noch nicht erlebt. Wie kam es dazu? Nach dem Umbau der Werkstätten im letzten Jahr, bekamen die Führungskräfte an einem Dienstabend einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten. Hierbei bat die Leitung der HWK in Vertretung von Herrn Schöllkopf und Herrn Baumgarten die Feuerwehr zu gegebener Zeit eine Übung vor Ort durchzuführen. Dies wurde von der Feuerwehrführung dankend angenommen, denn in den Werkstätten arbeiten ca. 350 Personen, der Großteil mit geistiger und körperlicher Behinderung. So ist es auch im Interesse der Kameradinnen und Kameraden hier ortskundig zu sein. Die Übung wurde bewusst nicht angekündigt, so dass niemand Bescheid wusste. Ziel war es diese so realitätsnah wie möglich durchzuführen. So wurde nach vorheriger Ankündigung bei der integrierten Leitstelle ein Rauchmelder mit Prüfspray besprüht, was die Auslösung der Brandmeldeanlage zur Folge hatte. Der akustische Alarm im Gebäude ertönte und so machten sich alle auf den Weg nach draußen. Das als Evakuierungshelfer geschulte Personal kontrollierte die Räumung, welche äußerst ruhig abließ und achtete darauf, dass die zu betreuenden Personen sicher nach draußen gelangten. Eine Evakuierungshelferin musste während der Räumung eine Person betreuen, welche einen epileptischen Anfall erlitt. Sie meldete sich bei den Kollegen ab und verblieb mit der erkrankten Person im rauchfreien, geschützten Bereich. Als am Sammelplatz durchgezählt wurde, musste festgestellt werden, dass 3 Personen nicht anwesend waren und somit im Gebäude

sein mussten. Diese Meldung erfolgte umgehend an den Einsatzleiter Marcel Früh, sodass der Befehl zur Menschenrettung gegeben wurde und nach kurzer Zeit alle 3 Personen unbeschadet ins Freie gebracht werden konnten. Im Anschluss wurden die Feuerwehrangehörigen zu einem Umtrunk eingeladen, bei welchem die Übungsabsicht und der gesamte Ablauf erläutert wurde. Auch Kommandant Martin Knaus, der als Übungsbeobachter anwesend war, war sichtlich begeistert von der schnellen Evakuierung des Gebäudes seitens der HWK und des professionellen Vorgehens seiner Mannschaft.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Senioren

Am **Mittwoch, den 25. Oktober** um 15 Uhr berichtet Ortrud Stemmer im Kolpingsaal über die Entstehung und Bedeutung des Weltgebetstags der Kolpingsfamilien.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Weltgebetstag der Kolpingsfamilien

Am **Freitag, 27. Oktober um 17 Uhr** treffen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks Ettlingen/Karlsruhe in der St. Antoniuskirche Spessart. Nach der Kirchenführung durch Pfarrer Dr. Merz wird um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert.

### Bazar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 5. November von 11 bis 18 Uhr** gibt es wieder die Möglichkeit, wertvolle Handarbeiten (Gestricktes, Gesticktes und Gehäkelttes) sowie selbst gemachte Marmelade zu erwerben und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wie jedes Jahr wird der Erlös für soziale und karitative Zwecke verwandt. Den Besuchern wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen angeboten.

### Veranstaltungsort:

**Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23**

## Evangelische Altenhilfe Ettlingen

### Stephanus-Stifte – „Tierisch gut“



Zum Herbst können die beiden Pflegeeinrichtungen der Evangelischen Altenhilfe Ettlingen e.V., das Stephanus-Stift am Stadtgarten und das Stephanus-Stift

am Robberg, sich glücklich schätzen, dass der Tierbesuchsdienst Karlsruhe e.V. ab sofort wöchentlich mit Besuchshunden in die Häuser kommt.

Die geschulten Tiere und ihre Begleiter besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wohngruppen bzw. in den Wohnbereichen.

Ein ruhiges und menschenfreundliches Wesen haben die Hunde inne und mit ihrem Charme verbreiten sie bei vielen Bewohnern Freude. Man kann sie streicheln und knuddeln, sie hören auf Kommando und freuen sich auf kleine Belohnungen aus der Runde der Bewohner, wenn sie etwas richtig gemacht haben. Neben einem Golden Retriever sind auch zwei Labradore dabei - einer schwarz und einer schokobraun.

Der Retriever wird künftig seinen Einsatz bei den Bewohnern im Stephanus-Stift am Robberg haben. Die zwei Labradore werden im Haus am Stadtgarten eingesetzt.

Bereits am 02.01.2017 berichteten die Badischen Neuesten Nachrichten in einem Artikel darüber, wie wertvoll der Einsatz solcher Tierbesuche in Pflegeeinrichtungen ist - hier auch am Beispiel des Tierbesuchsdienst Karlsruhe.

Die Senioren ereifern sich ganz geschickt um die Aufmerksamkeit der treuen Vierbeiner; viele hatten früher selbst über viele Jahre hinweg Hunde oder andere Haustiere.

„Tierisch gut“, diesen vertrauten Umgang mit einem Haustier wieder zu erleben.

## Rheuma-Liga Arge Ettlingen

### 11. Orthopädischer Gesundheitstag in Ettlingen

Am Sonntag, den 22. Oktober findet in Ettlingen von 13.45- 17.30 Uhr der 11. Orthopädische Gesundheitstag unter dem Motto „Fit bei Arthrose und Arthritis“ statt. Einlass ist ab 13.15 Uhr, Veranstaltungsort das Kasino in Ettlingen, am Dickhäuterplatz 22. Im Blickpunkt der Veranstaltung steht der Gelenkersatz bei rheumatischen Erkrankungen wie Arthritis und Arthrose. Laut Gesundheitsbericht des Bundes sind in Deutschland allein 5-7 Millionen Menschen an Arthrose erkrankt. Unter einer rheumatoiden Arthritis leiden hierzulande etwa 550.000 Menschen. Beide Erkrankungen gehen mit Gelenkbefall einher, so dass manchmal eine Operation erforderlich wird. Zusätzlich leiden die Betroffenen unter starken Schmerzen und körperlichen Einschränkungen, die ihren Alltag bestimmen. Professor Dr. med. Stefan Sell, Chefarzt des Gelenkzentrums Schwarzwald im Krankenhaus Neuenbürg hält Vorträge, die von der Vorbeugung bis hin zu Behandlungsmöglichkeiten bei Knie- und Hüftgelenk reichen. Eine anschließende Demonstration eines Protheseneinsatzes veranschaulicht den Ablauf einer Operation in beeindruckenden

der Weise. Für Fragen ist ausreichend Zeit eingeplant. Die Demonstration der Prothesenoperation wird mit freundlicher Unterstützung der Firma Zimmer-Biomet durchgeführt. Die Veranstaltung wird abgerundet durch praktische Bewegungsübungen für Rheumatiker, angeleitet von zwei Therapeutinnen der Rheuma-Liga, Frau Angst und Frau Steppacher.

Am Infostand der Rheuma-Liga können sich die Besucher über rheumatische Erkrankungen und damit verbundene Hilfs-, Behandlungs- und Beratungsangebote informieren und mit Hilfe eines Rheumahandschuhs testen, welche Bewegungseinschränkung eine rheumatische Erkrankung mit sich bringen kann. Veranstalter sind das Gelenkzentrum Schwarzwald des Krankenhauses Neuenbürg und die Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Ettlingen. Das Kaffeehäusle e.V., Verein zur Integration für Menschen mit Behinderung, sorgt für das leibliche Wohl.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung durch die AOK Mittlerer Oberrhein unterstützt.

Der Eintritt ist frei, die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen die Erzählung „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ von Friedrich Christian Delius.

### Boule

Wir spielen (bis zum Ende der Sommerzeit) jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Bouleplatz verlängerte Probststraße.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Kommandoübergabe Paul Kolossa an Thilo Florl



Am Samstag, den 14. ging eine Ära zu Ende. Unser langjähriger Kommandant und erster Vorstand Bürgermajor Paul Kolossa wurde zum Ehrenkommandanten ernannt.

Pünktlich um 17.30 Uhr setzte sich ein kleiner Umzug von der Kronenstraße zum Schloss in Bewegung. Angeführt von der Musikkapelle der Hist. Bürger-

wehr unter Leitung von Uffz. Thomas Steidl zog man zum Schloss. Neben der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. waren Abordnungen der Bürgerwehren aus Bad Peterstal, Bensheim, Bretten, Gengenbach, Freiburg, Haslach, Karlsruhe, Oberharmersbach, Unterharmersbach, Reichenau, Wolfach, Sipplingen, Tiengen, Villingen, Weinheim und Zell a.H. anwesend.

Des Weiteren die Fahnenabordnungen der Fw. Feuerwehr der Stadt Ettlingen Kernstadt, und des Schützenvereins Ettlingen. Nach Aufstellung vor dem Schloss fand zunächst die Kommandoübergabe von Bürgermajor Paul Kolossa an Hauptmann Thilo Florl in Form der Degenübergabe des Degens von Kdt. Florian Buhl statt. Daran anschließend erfolgte die Ernennung von Paul Kolossa zum Ehrenkommandanten der Hist. Bürgerwehr Ettlingen und die Beförderung von Feldwebel Thilo Florl zum Hauptmann. Danach wurden die anstehenden Ehrungen der Aktiven durchgeführt.

Für 40-jährige aktive Dienstzeit wurden durch Landeskommandant Oberst Hans Joachim Böhm Thomas Steidl, Mathias Köhler, Andreas Stahl und Thomas Meinzingler mit dem Treudienstehrenzeichen des Landesverbandes ausgezeichnet. Daran anschließend Oberfeldwebel Norbert Gruske und Hauptgefreiter Roland Süß für 25 Jahre aktive Dienstzeit geehrt. Anschließend zeichnete Hauptmann Thilo Florl die Trachtendamen Marlene und Angelina Monteforte für 10 Jahre aktive Dienstzeit mit der Treudienstehrenbroche in Bronze aus. Die Kanoniere Benito und Fabio Monteforte wurden für 10 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Treudienstehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.

Nun folgten die Beförderungen. Unteroffizier Thomas Steidl wurde zum Feldwebel und Musikkapellenleiter befördert. Hauptgefreiter Roland Süß wurde zum Unteroffizier befördert. Die Kanoniere Benito und Fabio Monteforte wurden zu Gefreiten befördert. Karl-Heinz Guhl wurde für seine Verdienste als Gründer der Abt. Horbachdeifl und der Küchenabteilung mit der Goldenen Verdienstnadel der Hist. Bürgerwehr ausgezeichnet. Nach den Ehrungen intonierte die Musikkapelle der Bürgerwehr den Präsentiermarsch. Zum Abschluss dieses Teils der Veranstaltung spielte die Kapelle das Bürgerwehrlied aus dem Jahr 1932. Die Teilnehmer und geladenen Gäste fanden sich nach einem Sektempfang im Asamsaal ein. Hier fand dann die Würdigung von Paul Kolossa statt. Nachdem der neue Kommandant Hptm. Thilo Florl in einer kurzen und prägnanten Rede auf den zu Ehrenden einging und unter anderem die Ehrengäste OB in Rente und Ehrenleutnant Dr. Erwin Vetter sowie Wolfgang Raab, ehemaliger Landtagsabgeordneter und Mitglied, erfolgte eine sehr persönliche Rede von unserem

Oberbürgermeister Johannes Arnold, die die Eigenschaften vom Paul Kolossa hervorhob und das Brauchtum von 302 Jahren Bürgerwehr würdigte. Nun folgte eine Laudatio des Hfw. Michael Schulz. Hier wurde in persönlichem Stil der Werdegang von Paul Kolossa vom Musiker zum Bürgermajor nachgezeichnet. 49 Jahre Bürgerwehr als Aktiver, mehr als 30 Jahre als Kommandant und 1. Vorst. Danach ergriff Landeskommandant, Oberst Hans-Joachim Böhm das Wort, er stellte die Person Paul Kolossa in den Vordergrund und erzählte einige Anekdoten aus den vergangenen Jahren. Auch sprach er dem neuen Kommandanten Thilo Florl Mut zu, die Herausforderung anzunehmen und ein glückliches Händchen zu haben. Es folgten Grußworte des Kdt. unserer Patenwehr aus Bretten Dieter Petri, der den Großen Zapfenstreich auch als persönlichen Dank und Geschenk an Ehrenkommandant Paul Kolossa verstanden haben möchte. Hptm. Adrian der Bürgermiliz Sipplingen, dem Paul Kolossa sehr zugetan ist, würdigte in seinem Redebeitrag auch den großzügigen Bierspender Paul Kolossa bei Festen der Bürgermiliz Sipplingen. Stadtbrandmeister Knaus dankte Paul Kolossa für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und sprach von der Institution Paul Kolossa, an der kein Weg vorbei führte. Er überreichte den Ehrenteller der Feuerwehr Ettlingen und wünschte dem neuen Kommandanten viel Erfolg, in 30 Jahren würde er dann auch einen Ehrenteller bekommen. Unsere Trachtendamenleiterin Anna Korn überreichte auch ein Geschenk für Paul Kolossa mit den besten Wünschen der Abteilung.

Kommandant Thilo Florl überreichte danach Ehrenkommandant Bürgermajor Paul Kolossa ein Porträt-Ölbild, das Paul Kolossa lebensnah zeigt, das der sichtlich Gerührte in seiner Dankesrede dann auch erfreut zur Kenntnis nahm. Auch stellte er den Zusammenhang der Bürgerwehr-Feuerwehr in den 1848 Jahren hervor.

Nach zahlreichen Gesprächen im Kameradschaftskreis begab man sich dann zur Aufstellung auf den Kurt-Müller-Graf-Platz (ehemals Kutschenplatz). Hfw. Michael Schulz erläuterte inzwischen der zahlreich erschienenen Bevölkerung den Großen Zapfenstreich.

Pünktlich um 20.15 Uhr zog die Hist. Bürgerwehr Ettlingen mit klingendem Spiel

in den Schlosshof ein. Kurz danach marschierte die Hist. Bürgerwehr der Stadt Bretten unter den Klängen des Yorkschen Marschs in den Schlosshof ein. Kommandant Petri macht Meldung an den Landeskommandanten Oberst Joachim Böhm und der Große Zapfenstreich begann mit der Serenade. Die Durchführung des Großen Zapfenstreichs war hervorragend, mit der klanglichen Resonanz des Schlosshofs,

der keine Fehler verzeiht, gelang der Bürgerwehr Bretten ein musikalischer Genuss der Extraklasse.

Nachdem die Nationalhymne verklungen war, brandete begeisterter Applaus auf, der lange anhielt.

Nach dem Ausmarsch aus dem Schlosshof fanden sich dann alle Teilnehmer zu einem Imbiss im Rohrsaal ein. Bis spät in die Nacht wurde dann im Kreise der Kameradinnen und Kameraden gefeiert. Fürwahr ein gelungener Kommandowechsel und Würdigung von Ehrenkommandant Paul Kolossa.

#### Termine:

Do. 19.10. Deifflsitzung 19 Uhr  
im Vereinsheim

Sa. 11.11.17 Faschingseröffnung 11.11  
Uhr Marktplatz

Sa. 25.11.17 Deifftaufe 18.11Uhr  
Horbachsee

So.26.11.17 Totenehrung 10.30 Uhr

Sa. 9.12. Weihnachtsfeier im Vereinsheim

Di. 26.12. Musikalische Begleitung beim  
Gottesdienst in der St. Martinskirche 9 Uhr

### Museumsgesellschaft Ettlingen

Tagesfahrt in die Bundeskunsthalle nach Bonn zur Ausstellung „Bestandsaufnahme GURLITT“ – Der NS-Kunstraub und die Folgen

Leitung: D. Henseler, B. Hoefl

Die Bundeskunsthalle und das Kunstmuseum Bern arbeiten zurzeit an einer gemeinsamen Doppelausstellung, in deren Mittelpunkt eine Auswahl von Kunstwerken aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitt steht. Unter dem Titel „Bestandsaufnahme Gurlitt“ zeigen die beiden Häuser zeitgleich unterschiedliche thematische Schwerpunkte dieses umfangreichen Werkkonvoluts und stellen es erstmals einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Bundeskunsthalle konzentriert sich auf Werke, die NS-verfolungsbedingt entzogen wurden, sowie auf Werke, deren Herkunft noch nicht geklärt werden konnte. Vor allem werden in der Bonner Ausstellung die Schicksale der verfolgten, meist jüdischen, Kunstsammler und Kunsthändler den Täterbiografien gegenübergestellt sowie der beispiellose Kunstraub der Nationalsozialisten in Deutschland und in den von den Nazis besetzten Gebieten thematisiert.

Anreise mit DB-Gruppenticket: 9 Uhr ab Karlsruhe Hbf (Treffpunkt 8.45 Uhr an der Buchhandlung), Fahrt mit ICE bis Bonn/Siegburg, von dort mit ÖPNV bis zur Museumsmeile.

Kosten: 80 € für Mitglieder, 85 € für Gäste inkl. Fahrt, Eintritt, Führung und Trinkgelder

Eine Fahrt ins Kunstmuseum Bern ist für Februar angedacht, jedoch noch nicht geplant, weil die DB-Kontingente für 2018 noch nicht freigeschaltet sind.

Wenige Restplätze!

### Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

#### Höhenluft #14: Gin Bahc & Anas

26. – 29.10.

Eröffnung: Mittwoch, 25.10., um 19 Uhr

Begrüßung: Asmâa Senouci-Meflah,  
Kunstverein Wilhelmshöhe

Ausstellung mit Afterparty

Finissage: Sonntag, 29.10.

16:30 Uhr: Einführung von Prof. Axel Heil

17:00 Uhr: Performance

von Miriam Wieser.



Die Arbeiten von Anas untersuchen und visualisieren unterschiedliche Termini in ihrer Verwurzelung der verbalen Alltagswelt. Begrenzungen werden aufgehoben und scheinbar Gewöhnliches wird zum Protagonisten seiner Arbeiten. In seinen Videoinstallationen arbeitet Anas meist mit zwei Projektionen, um eine Interaktion und einen Dialog zu suggerieren. Die Wirkung seiner Bilder wird zumeist durch Wiederholung verstärkt. In einigen Arbeiten werden die Projektionen in den Raum transportiert. Seine Motive befreien sich von ihrer Begrenztheit und erweitern die Projektionsfläche in den wirklichen Raum. Der Prozess des Sichtbarmachens der tatsächlichen Realität ist maßgebliches Medium von Anas.

Die zunehmende Medialisierung und der scheinbare Kontrollverlust des eigenen Lebens wird im Werk von Gin Bahc hinterfragt. Anhand unterschiedlicher Dispositive werden Macht- und Kontrollstrukturen analysiert und finden Zugang in einer erweiterten Raumsprache. Ihre Zeichnungen sind Ausgangspunkt für die Wandarbeiten, die den Rezipienten mit einer Bilderflut konfrontieren. Die Systeme: Entblößung, Verschleierung, Demütigung, Selbstbestimmtheit und Macht werden formatiert und in einem Moment der Überforderung ausgeführt.

Gin Bahc, geboren 1985 in Seoul, Korea 2011 – Studium der Malerei an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

2013 - 2016 Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Gustav Kluge und Prof. Marcel von Eden 2017 Meisterschülerin bei Prof. Marcel van Eden Abschluss: 2017

Anas, geboren 1985 in Damaskus (Syrien) 2004 – 2009 Studium und Bachelor an der Fakultät der Schönen Künste Damaskus 2011 – 2016 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

2011-2015 bei Prof. Helmut Dorner

2015-2016 bei Prof. Kalin Lindena 2016/17 Meisterschüler bei Prof. Kalin Lindena

Öffnungszeiten:

Donnerstag Samstag

Eintritt frei!

Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.

Schöllbronner Straße 86 ·

Fon: 07243 / 1 38 74 ·

info@kunstverein-wilhelmshoe.de

www.kunstverein-wilhelmshoe.de

### kleine bühne ettlingen e.V.

#### Best of... und Sex kommt auch drin vor mit Madeleine Sauveur und der ‚Kapelle‘ Clemens Maria Kitschen

Wer kennt sie zwischenzeitlich nicht - die Kabarettistin und Sängerin Madeleine Sauveur mit ihrer Kapelle Clemens Maria Kitschen? Sie begeisterte bereits viele Male in der kleinen bühne die Zuschauer mit ihren Programmen voll entwerfenden und doppelten Hintersinns, Charmes, klugen, manchmal auch etwas melancholischen Witzes und eines bezaubernden Lächelns. Nicht viele Kabarettisten verstehen es so wie Sauveur ihr Publikum immer wieder im Sturm zu erobern. Wie wir es von ihr gewohnt sind, wird sie wieder hinreißend komische Geschichten erzählen. Aber bevor sie vorausschaut, guckt sie zwischendurch mal zurück: Zeit für ein Best of aus den letzten drei Programmen „Ich höre was, was du nicht sagst“, „Ich komme selten allein“ und „Hin und weg - der Mann bleibt da“.

Madeleine Sauveur - Spezialistin für Missverständnisse - kämpft mit dem inneren Schweinehund und männlichen Gesprächspartnern, selbstironisch versucht sie zwischen High Heels und Rollator ihren Weg zu finden und - bevor's bergab geht - sich noch mal aufzumachen zu neuen Horizonten. Da das Leben sowieso schon chaotisch ist, muss man auch nicht aufräumen, lautet ihre Devise. Sie kehrt vor der eigenen Haustür und balanciert lustvoll auf dem schmalen Grat zwischen Sternstunden und Schrecksekunden. Und natürlich gibt es die Lieder: abwechslungsreich, berührend, komisch. Die brillante Entertainerin und Vollblut-Komödiantin mit spitzfindigem Humor und starker Stimme hat wie immer ihre ansprechende und durchaus ansprechbare Ein-Mann-Kapelle dabei: Clemens Maria Kitschen. Von ihm stammen auch die wunderbaren Kompositionen und Arrangements.

**Best of am Sa., 28. Oktober** um 20 Uhr und am kommenden Wochenende **Sa., 21.10. um 20 Uhr und So., 22.10.** um 19 Uhr ist nochmals die Eigeninszenierung des Lustspiels „Die Perle Anna“ zu sehen. Die nächsten Vorstellungen der Boulevardkomödie gibt's dann im Dezember. Karten sind bei unseren Vorverkaufsstellen Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243-101380 und bei der Buchhandlung Abraxas, Tel. 07243-31511 erhältlich.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Jubiläum

#### „22 Jahre Ettlinger Moschdschelle“

Die Vorbereitungen für die Jubiläumskampagne 2017/2018 laufen auf Hochtouren.



**28. Oktober:** Stand auf dem Marktplatz. Ab 9 Uhr Kuchenverkauf und Informationen rund um die Ettlinger Moschdschelle.

**11. November:** Närrische Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

**25. November:** Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

### Achtung Frauen aufgepasst:

**17. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 19. Januar 2018, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01. Uhr.** Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de).

## AWO Kita Wiesenzwerge

### Erfolgreicher Kuchenverkauf



Gewagt und gewonnen: Unser Kuchenverkauf am Wahlsonntag war ein voller Erfolg. Viele Einwohner von Neuwiesenreben, die in unserer Kita ihr Kreuzchen machten, haben an unserem Kuchenstand im Wahllokal noch leckere Backwaren mitgenommen. Kuchen, Torten und Muffins gingen weg wie warme Semmeln, so dass wir am Ende knapp 700 Euro eingenommen haben. Mit dem

Geld kann der Elternbeirat nun für uns Kinder wieder einige schöne Dinge finanzieren, und wir freuen uns natürlich sehr über die erfolgreiche Aktion. Daher wollen wir uns herzlich bedanken: Beim Elternbeirat für die gute Idee und die Organisation, bei den Eltern, die beim Verkaufen und Aufbauen geholfen haben, bei den vielen fleißigen Kuchenbäckern, bei der Kita-Leitung, die uns die Aktion ermöglicht hat, bei der Stadt, die den Kuchenverkauf im Wahllokal genehmigt hat, sowie bei Göpi und Maische Bäck, die Papiertüten zur Verpackung gespendet haben. Und natürlich bei den Wählern in Neuwiesenreben, die uns mit dem Kauf von Kuchen unterstützt haben.

Nochmals vielen Dank und bis bald, Euer Wisidor

## Markgräfin-Augusta-Verein

### Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

#### Erntedank



Ein starker Wind weht. Überall wirbeln leuchtend bunte Blätter durch die Luft und es raschelt wieder unter unseren Füßen. Na klar – es ist Herbst! Und mit dem Herbst kommt auch das Erntedankfest. Bereits am Freitag, den 29. September, hat sich das gesamte Kinderhaus in der Turnhalle versammelt, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Am Erntedanktag, dem 1. Oktober, haben wir uns sehr gefreut, nochmals viele Kinder des Kinderhauses - dieses Mal mit ihren Eltern - in der Herz-Jesu Kirche beim Familiengottesdienst zu treffen. Zusammen mit unserem Pfarrer Heringklee und dem Kindergarten St. Theresia haben wir einen Erntedank – Gottesdienst vorbereitet, bei dem die Kinder eine sehr wichtige Aufgabe bekamen. Sie durften die wunderschön verzierten Erntedankkörbchen beim Einzug mit dem Pfarrer nach vorne zum Altar tragen. Ein paar

Tage zuvor hat jede Gruppe des Kinderhauses ein Körbchen geschmückt und mit dem leckersten Obst und Gemüse befüllt, welches sie nun der gesamten Gemeinde präsentieren konnten. Während dem Gottesdienst wurde viel über das Danke-Sagen und das Teilen gesprochen, was bei den Kindern immer noch Thema ist. Auch die Lieder zu Erntedank klingen bis heute durchs Kinderhaus. Wir möchten uns bei Pfarrer Heringklee und dem Kindergarten St. Theresia für die gute Zusammenarbeit sowie bei den zahlreichen Eltern des Kinderhauses bedanken, die zusammen mit ihren Kindern den Familiengottesdienst am Erntedanktag besucht haben.

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Rückblick Fledermäuse – Tiere der Nacht am 30. September und Ausblick



Trotz aufziehenden Regens konnte sich der Fledermausabend des BUND im Horbachpark großer Resonanz bei Erwachsenen und auch Kindern erfreuen.

Heike Rösgen, Biologin, Waldpädagogin und ehrenamtliche Fledermaus-Sachverständige berichtete sehr anschaulich von der faszinierenden Lebensweise dieser im Verborgenen lebenden Tiergruppe. Anhand mehrerer Spiele, die sich nicht nur an Kinder richteten, lernten wir, wie sich Fledermäuse orientieren, was sie fressen und wie sie ihre Nahrung finden. Kenntnisse über die Gefährdung der heimischen Fledermausarten sind bedeutsame Grundlage für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen für die gesetzlich geschützten Fledermäuse. Der beginnende Regen verhinderte leider, dass wir Fledermäuse in der Dämmerung fliegen sehen und ihre Ultraschall-Ortungslaute mittels eines „bat-detektors“ – eines Frequenzwandlers – für das menschliche Ohr hörbar machen konnten. Bei einer solchen Witterung bleiben Fledermäuse nämlich zu Hause.

### Rückblick Treffen des BUND Ettlingen am 12. Oktober

Mitglieder und Freunde des BUND trafen sich am vergangenen Donnerstag im HWK-Treff in der Oberen Zwingerstraße 3 – wie jeden zweiten Donnerstag im Monat jeweils um 20 Uhr –, um aktuelle Themen und kommende Veranstaltungen zu besprechen. Auf der Tagesordnung standen u.a. der Gemeinschaftsgarten, ein Waldbegang mit Forstamtsleiter Joachim Lauinger, die Klimakonferenz in Bonn am 4. November sowie eine Veranstaltung des Ettlinger Forums zur Mobilität der Zukunft im November und der geplante Streuobstpfad.

**Ausblick: nächstes Treffen**

Am Montag, 23. Oktober, um 19:15 Uhr trifft sich der BUND Ettlingen in lockerem Rahmen im Kino Kulisse am Dickhäuterplatz anlässlich des Energiewendetages der Stadtwerke mit anschließendem gemeinsamen Filmschauen „The true cost - der Preis der Mode“ (Eintritt frei). Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND Ettlingen sind willkommen. Gerade für neue Interessierte eine gute Gelegenheit zu erfahren, was der BUND Ettlingen denn so treibt und welche Köpfe dahinter stecken. Aktuelle Infos zum BUND Ettlingen auch unter <http://www.bund-mittlereroberrhein.de/ettlingen>.

**Robbergfreunde Ettlingen**

**Neue Internet Homepage**



Waren die Robbergfreunde bisher nur mit einer elektronischen Visitenkarte im Internet präsent, ist mit der Entwicklung der neuen Homepage [www.robbergfreunde.de](http://www.robbergfreunde.de) nun endgültig der Sprung in das digitale Zeitalter vollbracht. Interessante Themen rund um den Robberg und den Verein der Robbergfreunde finden sich dort sowie Aktuelles, Termine und Kontaktmöglichkeiten. Die Homepage soll zukünftig weiterentwickelt werden. So existieren über die Geschichte des Vereins nur Fragmente. Deswegen wurde die „Arbeitsgruppe Historie“ ins Leben gerufen, um das vorhandene Material aufzuarbeiten, neues aufzuspüren und dann auf der Homepage zu veröffentlichen. Es lohnt sich also, regelmäßig vorbeizuschauen. Die aktuellsten Neuigkeiten und Aktivitäten aus dem Vereinsgeschehen sind auf einen Blick unter der Seite [www.robbergfreunde.de/news](http://www.robbergfreunde.de/news) zusammengefasst. Die „Trockenmauern am Robberg“ sind ein weiteres spannendes Thema und mit eigenem Bereich auf der Homepage zu finden.

**Kleintierzuchtverein Ettlingen**

**Einladung**

Sie haben Fragen zur Haltung, zum Gesundheits- oder Pflegezustand oder bezüglich der Fütterung ihres Kaninchens? Dann kommen Sie einfach zur Lokal-

schau vom 21. bis zum 22. Oktober in die Entenseehalle in Ettlingen-West. Dort stehen erfahrene Züchter bei Fragen zur Verfügung. Die Schau ist am Samstag von 14 – 0 Uhr und am Sonntag von 10 – 16 Uhr geöffnet.

Neben Kaninchen verschiedener Rassen, Größen und Farbvariationen sind dieses Jahr Käfige und ausgeschmückte Volieren mit Geflügel zu sehen, ebenso Produkte rund um das Thema Kleintiere, die von unseren Mitgliedern angefertigt wurden und die, ebenso wie die Tiere, bewertet werden. Bei gutem Wetter findet ein Taubenwettflug des Brieftaubenvereins „Heimatliebe“ statt. Am Samstag wird von 15:30 - 18:30 Uhr ein Kinderschminken und eine Bastelecke angeboten.

Am Samstagabend finden gegen 19 Uhr die Ehrungen der Vereinsmeister statt. Anschließend gibt es Livemusik zum Tanz und zur Unterhaltung. Am Sonntag freuen wir uns, Ihnen ab 11 Uhr Kutschfahrten bieten zu können. Die Schau wird durch eine Tombola bereichert. Freuen Sie sich auch auf das Angebot an Speisen. Eintritt frei!

**An alle Mitglieder:**

Kuchenspenden für die Kleintierschau sind erwünscht. Spender melden sich bitte bei Brigitte Rohrer. Am Donnerstag um 18 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim. Der Aufbau beginnt am Freitag ab 13:30 Uhr.

**Tierheim Ettlingen**

**Unsere neue Waschmaschine**

Unser ganzer Stolz. Hier ist sie nun endlich, unsere neue Waschmaschine und wir sind überglücklich! Unerreichbar klangen die Anschaffungskosten einer soliden Maschine von guter Qualität, die mit dem Verschmutzungsgrad eines Tierheims klarkommt und für die es auch noch lange Ersatzteile gibt. Wir sind so unendlich dankbar, dass unser verzweifelter Aufruf so viele gute Herzen erreicht und wir so eine tolle Hilfsbereitschaft erhalten haben. Das hätten wir nie im Leben gedacht! Wir haben sogar Angebote erhalten, unsere Schmutzwäsche abzuholen und privat zu waschen! Das sind Gesten, die wir nicht vergessen werden. Es sind viele, viele kleine Beträge gespendet worden die zusammen etwas Großes bewirken können. Es zeigt uns, dass es immer noch Menschen gibt die geben, obwohl sie selbst nicht viel haben und dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken! Jeder gespendete Euro brachte uns einen Schritt weiter. Eine ganz besondere Familie, welche langjährige Mitglieder und Tierfreunde mit Leib und Seele sind, machten uns schlussendlich restlos sprachlos, indem sie uns gigantische 5000,- Euro für diesen Zweck spendete! Worte können unsere Dankbarkeit nicht im Geringsten ausdrücken und dennoch... auch im Namen unserer Tiere DANKE!!!

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN: DE11660501010001058726

**Stenografenverein Ettlingen e.V.**

**Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben für die Ettlinger Schulen**

Das Blindschreiben im 10-Finger-System auf der Computertastatur können Schüler/-innen der Ettlinger Schulen in einer Arbeitsgemeinschaft erlernen, die der Stenografenverein Ettlingen durchführt. Zu diesem Schulungsangebot gab es bereits ausführliche Informationen in den Elternabenden der Schulen und im Amtsblatt Ettlingen vom 5. Oktober. Bis zum 17. Oktober sollten die Interessenten ihre Anmeldung abgegeben haben. Denn derzeit werden die Lernklassen gebildet. Wer sich noch nicht angemeldet hat und an den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben teilnehmen möchte, sollte schnell reagieren. Ausführliche Information zu dem Bildungsangebot und die Möglichkeit, sich online anzumelden, sind im Internet unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) verfügbar. Anmeldungen nimmt auch die Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen unter [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de), Telefon 07243 31212 entgegen.

**Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.**

**1905: „Der alte Räuberhauptmann“**

Montenegro, das „Land des Schwarzen Berges“, frühere Teilrepublik Jugoslawiens, zwischen Kroatien, Bosnien und Albanien gelegen, erfreut sich im Sommer vieler Badetouristen, aber auch zahlreicher Kreuzfahrtschiffe, die in der engen Bucht von Kotor/Cattaro ihren Passagieren den Eindruck eines norwegischen Fjords am Mittelmeer vermitteln können. Dass das seit 2006 endgültig unabhängige Land aber bereits bis 1918 selbstständig war, wissen nur die wenigsten. Es wurde seit 1860 von Fürst Nikola I. (07.10.1841 – 01.03.1921) aus der Herrscherfamilie Petrovi-Njegoš regiert, dem es 1878 gelang, sein Land von der nominellen Oberherrschaft des Osmanischen Reichs zu lösen und der über das kleine Land als absoluter, aber allseits beliebter volksnaher Fürst regierte. Weil er sich gerne in Landestracht kleidete und damit ein wenig an das Klischee-Bild eines Skipetaren erinnerte, wurde er von Kaiser Wilhelm II. wenig schmeichelhaft gerne als „Alter Räuberhauptmann“ betitelt. Er residierte in Cetinje, seiner kleinen Hauptstadt, die noch heute, von Bergen umschlossen,

ziemlich abseits gelegen, nicht einfach zu erreichen ist, und daher noch sehr beschaulich wirkt. Sein „Schloss“ gleicht eher einer Villa und ist heute das „König Nikola-Museum“ mit vielen Originalexponaten, darunter Portraits der damaligen Monarchen Europas. Nikola und seine Frau Milena hatten 12 Kinder, darunter 9 Töchter: Zorka heiratete den späteren König Peter I. von Serbien, Jelena/Elena den späteren König Viktor Emanuel III. von Italien, und zwei Töchter heirateten russische Großfürsten. Montenegro verausgabte ab 1874 eigene Briefmarken, die fast alle Nikola I. in verschiedenen Altersstadien zeigen. 1905 musste Nikola Machtbefugnisse abgeben, als eine Verfassung und ein Landtag eingeführt wurden. Zu diesem Anlass wurde die Markenserie von 1902 mit dem Aufdruck „Constitution 1905“ versehen. Wir zeigen hier einen Brief mit 12 Marken dieser Aufdruckserie, gebildet aus fünf farblich verschiedenen Wertstufen:



Die Marken sind als Paare viererblockartig aufgeklebt und jedes „Quartett“ zentral mit dem Zweikreisstempel von Cetinje, auch auf Französisch „Cettigne“ am 19.07.1905 abgestempelt. Der Brief ist in die Schweiz nach Bern gerichtet und kam dort gemäß rückseitigem Ankunftsstempel bereits am 23.07. (wohl via Kotor/Catarro per Schiff über die Adria und Triest, dann mit der Bahn bis Bern) an. Nikola wurde 1910 anlässlich seines 50. Thronjubiläums vom Fürsten zum König erhoben, verließ aber 1916 Montenegro, nachdem österreichische Truppen sein Land besetzt hatten. Er starb im französischen Exil. Sein Sarg wurde 1989 nach Cetinje überführt. Dort ruht er mit Königin Milena in einer kleinen Kapelle, rund 200 m von der einstigen Königsvilla gelegen.

Die **Tauschtage** des Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind stets willkommen. Vereinslokal St. Vincentius- Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Jehovas Zeugen

**Sonntag, 22. Oktober**

### 10 Uhr: Als Familie glücklich sein

In den meisten Ländern wächst die Scheidungsrate in erschreckendem Maße. Scheidungsraten von 30 - 50 % sind in vielen Ländern keine Seltenheit. Am meisten leiden die Kinder darunter. Gibt es einen Schlüssel für ein glückliches Familienleben und praktischen Rat, den ich sofort anwenden kann? Ganz bestimmt! Die Bibel enthält eine Fülle von Grundsätzen, die absolut zeitgemäß sind. Jeder, der den Ausführungen des Redners Aufmerksamkeit schenkt, wird zeitgemäße Hilfen erhalten. Weitere Infos auf [www.jw.org](http://www.jw.org) Rubrik: Ehe & Familie

### 17 Uhr: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Viele Menschen, mit denen wir sprechen, sagen, dass es in religiösen Fragen keine absolute Wahrheit gibt. Jesus, der Gründer des Christentums jedoch antwortete auf die Frage des Pontius Pilatus warum er, Jesus, in die Welt gekommen sei: „Damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablege“ (Johannes 18:37). und an anderer Stelle „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen“. (Johannes 8:21). Gibt es also doch eine biblische „Wahrheit“? Inwieweit würde sie „frei machen“? Was habe ich persönlich davon diese Wahrheit zu kennen? Diese Fragen wird der Vortrag beantworten.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf [www.jw.org.de](http://www.jw.org.de), zum Beispiel die Frage: Woher kommt Halloween und wie steht die Bibel dazu?

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus Heute im Fokus: unser Friedhof

Unsere Aussegnungshalle hat neue Türelemente bekommen. Es handelt sich dabei nicht – wie bisher – um Holztüren, sondern um wetterresistentere Aluminium-/Glastüren.



Weiterhin ist das alte Friedhofstor in der Luitfriedstraße gegen ein neues ersetzt worden. Das alte Tor hat sich immer wieder gesetzt, das daran befestigte Hasengitter war optisch auch nicht der Hit.



Weil das alte Friedhofstor doch ein Stück Bruchhausener Geschichte darstellt, wird es einen Platz in der ortsgeschichtlichen Ausstellung im Rathaus bekommen.

Auch zugesagt ist die Betonsanierung des Vordaches vor der Aussegnungshalle noch in diesem Jahr.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 27. Oktober ist die Ortsverwaltung Bruchhausen wegen einer Dienstbesprechung nur vormittags von 7 - 12 Uhr geöffnet. Weiter bleibt am Montag, 30. Oktober die Ortsverwaltung – wie auch die anderen städtischen Dienststellen – ganztägig geschlossen.

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Boule** montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

**Sturzprävention** dienstags von 9 bis 10 Uhr

**Skat** dienstags von 14 bis 16 Uhr

**Gestalten mit Ton** jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

**Gehirnjogging** vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

**Geschichtskreis** einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Nächster Treff: am 2. November  
Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

## Luthergemeinde

### Frauen der Reformation

Vier starke Frauen der Reformation haben sich innerhalb des letzten Jahres in einer Abendreihe in der Kleinen Kirche Bruchhausen vorgestellt: Elisabeth von Rochlitz, Katharina Zell, Argula von Grumbach und Elisabeth Cruciger. Am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr lädt Katharina von Bora diese vier Frauen